

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 32.

Beim Redacteur Fr. Kühner.
Erschließung d. Redaction
Mittwoch von 11-12 Uhr
Samstag von 6-8 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen in den Buchdrucker
bis 8 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Auflage 10100.

Abonnementpreise
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
incl. Frachtporto 1 Thlr. 10 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 9 Ngr.
mit Postbefreiung 12 Ngr.

Anzeige
4gespalteneZeilen 1 1/2 Ngr.
5gespalteneZeilen 2 Ngr.
laut unserem Preisverzeichnis
Anzeigen unter d. Redactionschrift
die Spalte 2 Ngr.

Druck:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22.
Louis Köhler, Hauptstr. 21, part.

1872.

No 244.

Sonnabend den 31. August.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 1. September nur Vormittags bis 1 1/2 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die gottesdienstliche Feier des 2. September bleiben an diesem Tage unsere Geschäftslokale geschlossen.
Leipzig, den 30. August 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephan. G. Rechter.

Bekanntmachung.

Nachdem St. Excellenz der Herr Minister v. Serber für den 2. September den Siegestag von Sedan als Schulfest angeordnet, eine kirchliche aber dem Wunsch der Gemeinden angeheimgegeben, haben die Kirchenvorstände von St. Thomas und St. Nicolai beschlossen, daß Montag, den 2. Sept. früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in den beiden Hauptkirchen Dankgottesdienste gefeiert werden sollen. Die Predigten übernehmen Vormittags die beiden Unterzeichneten und Nachmittags 2 Uhr in St. Nicolai Herr Cand. Lam-padius, in St. Thomas Herr M. Zimmermann. Beichte und heiliges Abendmahl

Neues Theater.

* Leipzig, 30. August. Die Sonntag'sche Oper: Faust und Margarethe, die gestern wieder einmal aufgeführt wurde, ist voll Reiz und Lob, aber es fehlt ihr der heroische Charakter, die mächtige und ergiebige Leidenschaft. Der Gedankengang führt uns von dem sentimentalen Liebhaber erniedrigt, der sich in Härlichkeiten verliert, der Titanenstolz des Goethe'schen Faust ist gänzlich vermischt und nur der Liebhaber geblieben, der die gewöhnlichen Liebhaber in Nichts übertrifft.

Jedenfalls ist es keine Heldenspartie im heroischen Sinne der großen Oper, also auch nicht das eigentliche Gebiet des Herrn Groß. Die Oper wurde zu einer Abschiedsvorstellung des Regisseurs ausgewählt, während doch das Publikum seinen schiedenden Heldentenor am liebsten noch in Wagner'schen Glanzrollen gesehen hätte. Vermuthlich hatten die damaligen Verhältnisse die Wahl bedingt, indem die Primadonna Frä. Rahlbecht nach der Schonung bedarf und in der „Margarethe“ für die jugendlich dramatische Sängerin Frä. Pink eine recht günstige Partie geboten wurde.

Ueber die Leistung des Herrn Groß als Faust im Einzelnen noch etwas hinzuzufügen würde unnützlich sein, da die Gesamtleistung, wie bekannt, eine treffliche und lobenswerthe ist. Er sang, wie immer, mit großer Hingabe und Wärme, jedoch war er diesmal sparsamer als sonst mit seinen hohen Brusttönen, vielleicht weil ihm In-disposition Zurückhaltung auferlegte. Wie schon bei dem letzten Auftreten des beliebten und verdienstvollen Sängers, bedauerte das Publikum oft seine Sympathie und zeichnete ihn durch Beifall aus. Nochmals müssen wir aber den Wunsch dringend wiederholen, daß Herr Groß endlich bei seinem letzten Auftreten nächsten Sonnabend die Genugthuung gewährt wird, sich in einer eigentlichen Heldenspartie und auf dem Gebiete, das er seit langen Jahren so vortrefflich vertreten und beherrscht hat, resp. als Wagner-Sänger zu präsentieren und zu verabschieden. Diesen Wunsch stellen so viele, daß die Direction sichtlich Bemerkung hat, ihn zu erfüllen. (Zu bereits gesch.)

Ueber die größtentheils gelungene und sehr gefällige Darstellung der Margarethe durch Fräul. Pink mußte man sich um so mehr freuen, als die Sängerin als Lindes so Treffliches kaum erwarten ließ. Die Vorgänge, die die Dams schon bisher beliebt machten, ihre reizende Erscheinung und wohlklingende Stimme, machten sich in der überaus sangbaren und dankbaren Partie der Margarethe noch in erhöhtem Maße geltend, da auch ihr Streben nach dramatischer Darstellung wärmeren Ausdruck im Gesang und belebtes Spiel hinzufamen. Das letztere erschien noch etwas ungleichmäßig und unvollendet bei einigen Hauptstellen. In der Gartenscene darf Gretchen nicht so abgewandt vom Geliebten zum Publikum singen und nicht so kalt dreinschauen, sondern muß die Liebeshelie noch hingebender ausdrücken, überzeugender mimisch und plastisch darstellen, als es Fräul. Pink that. Außerdem erschien uns in der Gartenscene an der Stelle, wo Gretchen die lieben Erinnerungen an die erste Begegnung und das gewissene Bild reproducirt, das Wägenpiel nicht ganz passend. Die Wahnsinnige muß dieses Schicksal der Erinnerung mit endlich heiterem Lächeln nach Art der Ophelia vortragen, aber nicht mit starrem Gesichtsausdruck. Das Aushalten der Stimmkraft war fast schmerzhaft und nur im letzten Act wurde die Anstrengung hörbar. Sehr beifallwürdig sang Fräul. Pink in der großen Gartenscene und be-

sonders die schöne Stelle: „Theurer Engel“ machte den besten Eindruck.

Für den heiser gewordenen Herrn Reiz war Herr Ehrts bereitwillig und schnell eingetreten. Da der Sänger die Rolle des Rephilo seit zwei Jahren nicht wieder gesungen hat, verdient die Sicherheit und Selbstenheit seiner Leistung um so mehr Anerkennung und Bewunderung. So sehr er in Bezug auf das Spiel konnte man sich seinen gemauerten und besseren Vertreter wünschen, aber auch mit dem Gesang, worin allerdings die Partie unverhältnißmäßig große Anforderungen stellt, konnte man vollkommen zufrieden sein. Als Stachel bewährte sich Fräul. Boré wiederum auf Beste und sang das „Blümlinlied“ in herzlichster und vorzüglichster Weise. Auch der „Valentin“ des Herrn v. Bongardi war im Wesentlichen lobenswerth. Derselbe sang und spielte in der Sterbescene ziemlich gut, jedoch eine Aufmunterung von Seiten des Publicums diesmal gerechtfertigt gewesen wäre. Ganz hübsch war der „Brander“ des Herrn Bübinger, dessen Gesang theils erheitert, theils erschreckt. Rusterhaft dagegen war Frau Bachmann als „Kathä“. Im Chor war diesmal die erstrenliche Correechtheit, die in den letzten Opernaufstellungen bemerkbar war, weniger zu hören und die Stimmen klangen zuweilen recht kräftig. B. S.

Ans Stadt und Land.

* Leipzig, 30. August. Des amtl. Dr. 3. bringt an beoetzugter Stelle folgenden Artikel: „Seit langer Zeit ist der Sinn für Ordnung und Geseh eine hervorragende Eigenschaft der sächsischen Bevölkerung gewesen, und durch diese Eigenschaft hat sich insbesondere auch die Einwohnerhaft der Stadt Dresden vor manchen anderen Städten gleiches Umfangs vorthellhaft ausgezeichnet. Bedauerlicher Weise sind jedoch aus jüngster Zeit wiederholte Vorkommnisse zu verzeichnen, welche nicht dafür sprechen, daß die Achtung vor dem Rechte und die Liebe zur Ordnung im Wachsen begriffen seien. Es haben sich mehrfach grobe Excesse zugezogen, und namentlich haben sich die Fälle gehäuft, in welchen den zur Aufrethaltung der öffentlichen Ordnung berufenen Organen bei Ausübung ihrer gewöhnlichen Pflichten ein mehr oder minder heftiger, theils mit ungebührlichen Redensarten verbundener, theils auch in Thätlichkeiten übergehender Widerstand entgegen gestellt worden ist; und zwar ist dies zuweilen bei an sich so geringfügigen Anlässen geschehen, daß eben nur in einer thätlichen Abweisung gegen Anerkennung einer amtlichen Autorität die Erklärung gefunden werden kann. — Es leuchtet ein, daß ein der öffentlichen Wohlfahrt erspreßlicher Zustand und die Begründung wirklicher, nicht bloß in der Ungehindertheit Einzeler bestehender Freiheit nur da möglich ist, wo das Geseh in Ansehen erhalten wird; hiervon ungetrenntlich aber ist es, daß den mit der Wahrung des Gesehs zunächst betrauten Beamten diejenige Achtung nicht verweigert wird, auf welche sie vermöge ihres Amtes Anspruch haben; ein Anspruch übrigens, welcher den sächsischen Beamten um so weniger verlagert werden kann, je weniger ihnen im Allgemeinen das Lob gewissenhafter, zugleich mit Humanität und Mäßigkeit verbundener Pflichterfüllung vorzuzuzählen ist. — Die Regierung wird wie früher, so auch in Zukunft in Fällen erheblicher Beschwerden über einzelne Beamten dieselben sorgfältig und unparteiisch erörtern lassen; um so mehr darf sie aber verlangen, daß den Beamten nicht mit ungebührlicher Heftigkeit begegnet werde. Der Dienst der Excutivorgane ist ein schwerer und unabweisbarer; daß sie in dessen Ausübung nicht wider-

wird an dem Tage nicht gehalten; dagegen bleiben die herkömmlichen Wochengottesdienste in ihrer Ordnung bestehen.
Der Rath der Stadt wird für diesen Tag seine sämtlichen Büreaus schließen. Wir dürfen an diesen Vorgang der Behörde wohl die herzlichste Bitte anknüpfen, daß auch die Bürger unserer Stadt durch Schließung der Geschäfte diesem Tage ein festliches Gepräge geben wollen.
Leipzig, den 30. August 1872.

Die Kirchenvorstände von St. Thomas und Nicolai.
Dr. Wille, i. v. Dr. Fr. Abisfeld.

Bekanntmachung.

Vermietung verschiedener Räumlichkeiten im vormaligen Johannishospitalgebäude betreffend.

Die verfügbaren Räume im vormaligen Johannishospitalgebäude an der Dresdener Straße hier sollen

Montag den 9. September d. J., Vormittags von 10 Uhr an in einzelnen Abtheilungen an die Reichthenden auf die Zeit vom 1. October d. J. bis 30. September 1882, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bittanten und sonstiger Entschließung über den Zuschlag, vermiethet werden.

Die Vermietungsbedingungen, sowie das Inventarium der zu vermiethenden Abtheilungen können schon vor dem Termine bei uns eingesehen werden.

Die Bittanten im obigen Termine beginnt pünktlich zur angegebenen Stunde, und wird für jede einzelne Räumlichkeit geschlossen, sobald ein weiteres Gebot nicht erfolgt.
Leipzig, am 17. August 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephan. G. Rechter.

rechtlich gehindert werden, liegt im Interesse der Allgemeinheit. Die Regierung wird, soweit es in ihrer Macht liegt, es nicht daran setzen lassen, Befehlsbefugnisse mit Nachdruck zu steuern, sie muß aber bei diesem Bestreben freilich auch auf die Mitwirkung des Publicums rechnen, und es ist daher dringend zu wünschen, daß Alle, denen es Ernst ist um die Erhaltung von Ordnung und Geseh, auch ihres Theils, so viel an ihnen liegt, nicht nur im Allgemeinen der in gewissen Classen der Bevölkerung hervortretenden Neigung zur Widersetzlichkeit gegen die obrigkeitlichen Organe entgegen arbeiten, sondern vorkommenden Falles den betreffenden Beamten auch helfend zur Seite stehen. Im Uebrigen scheint es nicht überflüssig, noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß die Stadtpolizei, instructionsgemäß be-rechtigt und angewiesen ist, von ihren Waffen, soweit nöthig, Gebrauch zu machen, wenn es darauf ankommt, einen thätlichen Angriff abzuwehren, oder einen thätlichen Widerstand zu überwinden.“

— Weiter meldet das amtliche Blatt: „Se. Majestät der Deutsche Kaiser haben durch die Königl. preussische Gesandtschaft hierzuland den Wunsch ausgedrückt, daß bei Allerhöchstdurchdringens durch Sachsen (auf der Rückkehr von Oststein) von jeder officiellen Empfangsfeierlichkeit abgesehen werden möge.“

— Nachdem die Exercitien der 1. Cavalleriebrigade bei Dösch bereits den 24. August, und die der 2. Cavalleriebrigade bei Borna den 27. August ihren Anfang genommen, werden am 30. d. M. die Übungen der Infanteriebrigaden beginnen und hierzu am 29. August das 1. Jägerbataillon Kronprinz Nr. 12 in Dresden, das 4. Infanterieregiment Nr. 103 bei Bittau, das Schützenregiment Nr. 108 bei Bittau, das 8. Infanterieregiment Prinz Johann Georg Nr. 107, sowie das 2. Jägerbataillon Nr. 13 bei Chemnitz eintrifften, um sich mit den in genannten Orten garnisonierten andern Regimentern der Brigaden zu vereinigen. Am 31. August werden bei Bittau, Baidaun und Chemnitz je 2 Fußbatterien eintrifften, um vom 2. September bis zum Schluß der Herbstübungen an den Manövern der betreffenden Brigaden Theil zu nehmen, während für die Übungen der 1. Infanteriebrigade bei Dresden die Be-theiligung von zwei Fußbatterien der Garnison bereits vom 31. August an in Aussicht genommen ist. Zu den in der Zeit vom 5. bis 10. September gleichfalls bei Dresden, Bittau, Baidaun und Chemnitz stattfindenden Detachementsübungen der Brigaden steht noch an Cavallerie zu den-selben: zur 1. Infanteriebrigade das Garberegiment und 1. Ulanenregiment, zur 2. Infanteriebrigade das 1. Reiterregiment, zur 3. Infanteriebrigade das 3. Reiterregiment, zur 4. Infanteriebrigade das 2. Reiter- und das 2. Ulanenregiment, und treffen diese Regimenter sämtlich den 3. September in dem Cantonirungsorten der betreffenden Brigaden ein. Am 11. September werden die Cavallerieregimenter, die Batterien und von der Infanterie die 1. und 3. Bataillon 4. In-fanterieregiments Nr. 103, das 1. Jägerbataillon Kronprinz Nr. 12, sowie die detachierten Bataillone des 5. und 7. Infanterieregiments ihren Rück-marsch in die betreffenden Garnisonen antreten, während am gleichen Tage das 2. Bataillon 4. Infanterieregiments Nr. 103, das Schützenregiment Nr. 108, das 8. Infanterieregiment Nr. 107, das 2. Jägerbataillon Nr. 13 per Eisen-bahn in ihre Garnisonen beordert werden.

— Das Ministerium des Innern hat beschloffen, den Vertrieb von Loosen, welche zu der von dem Comité der Middle-Part-Lotterie zur Heilung der deutschen Landesferdebezugt zu Berlin

bestimmten Aufstellung von Ruchtpferden aus dem Middle-Part-Gesetz und von Gegenständen für den Landwirthschafts- und Stallgebrauch ausgegeben werden sollen, innerhalb des Königreichs Sachsen bis Ende laufenden Jahres zu gestatten.

* Leipzig, 30. August. Das soeben erschienene erste Heft vom 18. Bande der „Cornelia“ enthält Artikel, welche von den Dächern gepredigt werden sollten. Der eine dieser Artikel weist nach, wie der Geist der Kinder, der leider oft genug in der Familie verwaist wird, zu wecken ist, und ein zweiter giebt interessante Aufschlüsse über die Erziehungsmittel der Ernährung des Kindes durch die Mutter. Ein dritter Aufsatz dieses Heftes bespricht in humoristischer und praktischer Weise die Linkser, die nicht so selten sind, wie Mancher glaubt. Die Nachhilfe des Linkers so wie die Verhütung desselben schildert der Verfasser auf Grund von Erfahrungen eingehend, und es dürfte seine Vorlesungen sicher von jeder Mutter recht zu beherzigen sein. Außerdem ist auch dem Schöpfer der prächtigen Bilderbücher, Oskar Reisch, durch eine theilnehmend geschriebene Biographie ein Denkmal gesetzt.

* Leipzig, 30. August. Ueber die Sedanfeier liegen aus verschiedenen sächsischen Städten heute folgende weitere Mittheilungen vor: In Plauen im Voigtl. beschloß am 28. August eine zahlreich besuchte Versammlung der dortigen Bürgerchaft, daß eine würdige und allgemeine Feier stattfinden, und man einige sich über folgenden Program: Am Vorabend des 2. September Fackelzug seitens der Turnerschaft und mehrerer anderen Corporationen, Feuerentwurf auf den Anhöhen, festliches Glockenläuten, am 2. Septbr. Festzug und Volkstanz, am Abend musikalisch-declamatorischer Festact im „Vater“. In Chemnitz ist für die Feier folgendes Programm festgesetzt: Fackelzug der öffentlichen Gebäude, Revue durch das Stadtmusikcorps früh, Glockenläuten verbunden mit Chorablassen von 11 bis 12 Uhr Vormittags, Chorführer Nachmittags von 5-7 Uhr auf dem Schillerplatz vom Stadtmusikcorps, außerdem aber entsprechende Acte in den städtischen Schulen unter Aussetzung des gewöhnlichen Unterrichts. Abends nach 8 Uhr soll ein Fackelzug durch die Straßen der Stadt veranstaltet werden. Aus Penig verlautet über die dortige Feier folgendes: Auf Befehl der hiesigen Behörde wird der 2. September festlich begangen und damit ein allgemeines Schul-fest (über 900 Schulkinder) verbunden. Fröh Revue, Blasen vom Thurm; 9 1/2 Uhr Festgottesdienst, wobei Sup. Dr. th. Siebenhaar predigt; 10 1/2 Uhr Entschließung der für die Ge-fallenen aus Penig auf dem Kirchhof an dem alten Ruinen-Thurm angebrachten Karmor-tolltafel; Mittags 1 Uhr Auszug der Kinder zum Schulsfest auf das Schillerplatz; Abends 8 Uhr Festeffen im Rathshaus. Die zur Aus-führung des deutschen Nationalfestes erwählte Deputation besteht aus Stadtrat Schmidt, Friseurbrücker Richter, Rechtsanwalt Dr. Weis-ner und Kaufmann Reigner.

* Leipzig, 30. August. In der zweiten Sitzung des Congresses der deutschen Volks-wirthe zu Danzig wurde über „Arbeiter-Hülfs- und Invaliden-Cassen“ beraten. Nach längerer und lebhafter Debatte wurde folgende vom Stadtrat Richter in Danzig einge-brachte Resolution:

a) Es ist nicht gerechtfertigt, für die Gesellen, Gehilfen und Fabrikarbeiter einen Zwang zum Beitritt zu gewerblichen Hülfs- und Invaliden-cassen gesetzlich festzusetzen. b) Der Staat hat die Aufgabe, die freie Entwidlung und die mög-lichste Benutzung von Hülfs- und Invalidencassen für alle Berufsclassen dadurch zu fördern, daß er

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Extrafahrten
zwischen Leipzig und Dresden
und den sämtlichen Zwischenstationen.



A. über Riesa.

1. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 1. September c. früh 5 Uhr.
2. Abfahrt von Dresden nach Leipzig Sonntag den 1. September c. früh 5 Uhr.

B. über Döbeln.

3. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 1. September c. früh 5 1/2 Uhr,
nach der Bekanntmachung vom 18. Mai c.
Leipzig, den 27. August 1872.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffert. C. A. Gessler.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Extrafahrt von Leipzig
nach den Stationen und Haltestellen Naumburg,
Grimma, Grossbothen, Tannendorf und Leisnig.



Abfahrt von Leipzig Sonntag den 1. September c. Nachmittags 1 Uhr 30 Min.,
Rückfahrt von Leisnig Sonntag den 1. September c. Abends 8 Uhr 40 Min.,
nach der Bekanntmachung vom 28. Mai c.
Leipzig, den 27. August 1872.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffert. C. A. Gessler.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Extrafahrt
nach
Borsdorf, Machern und Wurzen.
Sonntag den 1. September 1872.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 9 Uhr,
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Die Preise der Extrabilette, für Hin- und Rückfahrt gültig, betragen:
für II. Classe III. Classe
nach Borsdorf 6 Rgr. 4 Rgr.
" Machern 11 " 7 "
" Wurzen 16 " 10 "

Leipzig, den 28. August 1872.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffert. C. A. Gessler.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Vom 1. September a. c. ab werden Güter und
diverse Güter in gewöhnlicher Fracht im Verkehr zwischen
Leipzig und Triest direct abgefertigt. Unter welchen
Bedingungen und Beschränkungen dies geschieht, ist aus
dem bezüglichen Tarife zu ersehen, der in unserer die-
sen Güterexpeditionen häufig zu haben ist.



Unsere Güter- und Güterexpedition nimmt täglich
Sendungen zur Beförderung nach Triest an und es werden dieselben allmonatlich über drei ver-
schiedene Routen nämlich
vom 1. bis 10. jeden Monats über Bodenbach-Stadlan-Wien,
vom 11. bis 20. über Bodenbach-Brünn-Wien,
vom 21. bis ultimo über Reichenberg-Jedlitz-Wien
an ihren Bestimmungsort geleitet.

Die Derselben Beförderer solcher Güter werden ersucht, hiernach die Begleit- und Polypapiere ent-
sprechend auszufertigen, weil andernfalls die Anwendung der billigen directen Frachttarife nicht zu-
gesteht werden kann.

Die Infradition der Gütersendungen von Triest nach Leipzig erfolgt in den im Ta-
rife angegebenen Zeitabschnitten.

Leipzig, den 29. August 1872.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffert. Gohme.

Leipzig-Halle-Nordhausen-Cassel.



Die Halle-Casseler Eisenbahn (via Nordhausen)
bildet die kürzeste Verbindung zwischen Dresden, Berlin,
Bodenbach, Dresden, Leipzig, Halle einerseits und Cassel, Gießen,
Ems, Coblenz, sowie den Stationen der Westfälischen und
Bergisch-Märkischen Bahn andererseits.



| | III. | VII. | IX. | | IV. | VIII. | X. |
|---------------------|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Dresden . . . Abf. | — | 5 ⁴⁵ V. | 9 ³⁰ V. | Deud. Coest Abf. | 11 ¹⁵ N. | — | 9 ⁰ V. |
| Leipzig | 6 ⁰ V. | 9 ¹⁵ V. | 12 ³⁰ N. | Coblenz p. Gießen . | 7 ⁰ N. | — | 8 ⁰ V. |
| Cassel | 12 ³⁰ N. | 2 ⁰ N. | 7 ⁰ N. | Ems do. | 8 ³⁰ N. | — | 9 ⁰ V. |
| Ems p. Gießen . . | 7 ¹⁰ N. | — | — | Cassel | 7 ⁰ V. | 12 ³⁰ N. | 3 ⁴⁵ N. |
| Coblenz do. | 7 ³⁰ N. | — | — | Leipzig | 2 ³⁰ N. | 6 ³⁰ N. | 8 ³⁰ N. |
| Deud. Coest . . . | — | 8 ¹⁵ N. | — | Dresden | 5 ⁴⁵ N. | 10 ³⁰ N. | 12 ³⁰ V. |

Die Abg. VII und X sind auf der Strecke Leipzig-Cassel Schnellzüge mit 1. u. 3. Classe und führen durchgehende Personenwagen zwischen Leipzig-Cassel und Dresden-Cassel (Anschluß nach und von Köln und Hannover).
Magdeburg, den 20. Juni 1872.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Relchel's Garten. **Sophien-Bad** Dorotheen-
strasse 1.
Preis-Courant für Sausbäder vom 1. Septbr. 1872 an:
ein Sausbad 2 Rgr.,
ein Duschbad 1 Rgr.,
ein Duschbad 6 "

Hierzu drei Beilagen und die Volkswirtschaftliche Beilage, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage:
„Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen.“



Sächs. Böhm. Dampfschiffahrt.

Vom Montag den 2. September a. c. an erfolgen die Dampfschiffahrten wie folgt:
Täglich von Riesa Vorm. 7 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Weissen und Dresden.
Täglich von Dresden { A. Fr. 6 nach Leitmeritz, 8 nach Kutzky, 9 nach Pillnitz, Vorm. 10 nach Schandau,
11 nach Rathen, Nachm. 1 nach Pillnitz, 2 nach Schandau, 3 u. 4 nach Pillnitz,
5 nach Pirna, 6 1/2 nach Pillnitz.
B. Vorm. 8 u. 10 nach Weissen, Nachm. 2 1/2 nach Riesa, Abds. 6 Uhr nach Weissen.
Dresden, den 30. August 1872.

Der vollziehende Director
Hönaek.

Papier-Kragen-Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz.

Special-Detail-Geschäft der Fabrik
9 Neumarkt, Leipzig.
Fabrikation der berühmten Gray'schen amerikanischen Kragen.
Nouveautés bunter Kragen nach Pariser Muster.
Neue Façons
von Herren- u. Damen-Kragen u. Manschetten.
Alle Kragen nach dem Halse modellirt.
Special-Detail-Verkauf 9 Neumarkt 9, Leipzig.

Leipziger Wollkammerei.

Auf die Aktienzeichnung dieses Unternehmens sind bis zum 31. August a. c.
20 Procent
an die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt hier zu zahlen, wogegen Interimsscheine, in
welchen einschließlich der früher erhobenen 10 % über 30 % Einzahlungen quittirt ist, auszuliefern
werden. — Die Aktionaire werden hieron unter Hinweis auf §. 8 der Statuten verständigt.
Leipzig, den 30. Juli 1872.

Deutsche Grundcreditbank in Gotha.

Dieselbe gewährt unter Amortisation unkündbare hypothekarische Darlehen
zu günstigen Conditionen. Näheres durch den Generalagenten
Wilh. Kirschbaum, Leipzig.

Kindergarten

Inselstraße Nr. 16 parterre.
Befällige Anmeldungen werden täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Nachmittags entgegen
genommen. Herr Dir. Dr. Smitt, Peterssteinweg 56, Frau Auguste Schmidt, Königstraße 22,
und Herr Gymnasiallehrer Julius Börsfer, Zeiger Straße 25, 1., werden die Güte haben, jede
gewünschte nähere Auskunft zu geben.
Unterricht
in allen weiblichen Arbeiten **Mittwoch und Sonnabend Nachmittags im Kindergarten.**
Local, Inselstraße Nr. 16 parterre.
Thekla Richter.

Ausverkauf
Nur bis 15. September noch dauert der
Ausverkauf meines Herren-Garderobe-Lagers.
Größte Auswahl in Herbst- und Winter-Sachen.
25-50 % unter dem Kostenpreise.
Julius Jacoby sen.

Seiden-Cylinder-Hut-Fabrik
en gros — en détail
Lehmann & Brementhal
Leipzig
Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.
Détail-Verkauf: Neumarkt 19.
Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, dass wir jetzt auch
feinere Stoffhüte
fabriciren, und bitten bei Bedarf um geneigten Zuspruch.

Herren-Wäsche,
Oberhemden, Kragen, Manschetten in den neuesten Façons empfiehlt
H. G. Peine,
Grimma'sche Straße 31.
Regenmäntel-Stoffe empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
Steger, Dainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Kaiser hat die Kaiserin nach Wien begleitet, um die Kaiserin zu empfangen, welche u. A. bei...

Ein neues Dogma. Vom heiligen Hans zu Loreto wird augenblicklich im Vatican für die Katholiken ausgebrütet. In neuerer Zeit ist, wie Dr. Sepp in der „A. M. Ztg.“ schreibt, in der...

Die preussische Regierung trifft die Vorbereitungen für die nächste Session des Landtags. Da der Reichstag im Laufe dieses Jahres nicht mehr zusammenberufen werden soll, so werden...

Der Oberst Stoffel hatte als militärischer Regimentschef der französischen Gesandtschaft in Berlin, wie sich die Leser erinnern, vor dem...

Die rothe Internationale organisiert in England einen Streik nach dem anderen. Inzwischen werden vom Londoner Generalrat große Vorbereitungen für den am 2. September im...

nisation zur Förderung kommen, welche u. A. bei...

Dem römischen „Sanctus“ wird von Genf aus geschrieben: „Einige einflussreiche Mitglieder der Internationale glauben, — ob mit Recht oder Unrecht? — daß Karl Marx der geheime Agent...

Das Facit der spanischen Wahlen liegt nunmehr vor. Herr Jorilla steht sich von einer so imposanten Majorität umgeben, wie sie ihm für seine reformatorischen und organisatorischen...

Das Paulinerfest — illustriert.

Die neueste Nummer der „Illustrierten Zeitung“ führt ihre Leser in die Aula des Augusteums und läßt sie den Festsaal mit erleben, welcher an jener gemieteten Stelle...

Die Ansprache des Protector Prof. Dr. BARNDE an den festlich versammelten Paulus war so zündend, daß wir unsern Lesern nachträglich eine Wiederschrift mittheilen möchten, welche beinahe auf kenographische Vollständigkeit Anspruch machen darf.

Hochverehrte Festversammlung, meine lieben Pauliner! So begann dieselbe. „Mit dem Gefühl inniger Freude und Genugthuung tritt ich an diese Stelle, um im Namen der Universität...

Im Laufe dieses Sommers sind 50 Jahre dahingeflohen seit jenem Tage, wo sechs- zehn junge Männer unserer Universität, sie alle die Straß voll Begeisterung für die Herrlichkeit...

des Festes, sich um den damaligen Universitäts-Organisten Gottlieb Traugott Wagner scharten, um der Macht des Festes auch an unserer Universität eine Seite zu bereiten. Die Saat, die sie damals in den Boden unserer Universität gesäht, ist herrlich aufgegangen und hat hundertfältige Frucht getragen. Wenn heute einer jener Wadern, die damals den Sängerverein zu St. Pauli ins Leben riefen, unter uns träte, so würde er mit Freuden erblicken, was aus den kleinen Anfängen geworden ist, an denen er damals Theil gehabt. Er würde das kleine Häuflein der Sechzehn fast auf das Sechzigfache angewachsen sehen, er würde Hunderte und aber Hunderte aus allen Ecken unseres Vaterlandes versammelt erblicken, die sich hier eingefunden haben, um durch ihre Anwesenheit zu bezeugen, daß aller Orten in unserm Vaterlande Herzen höher schlagen, wenn der Name unseres Paulus genannt wird, und daß sie Überquellen von schönen Erinnerungen und von eben beseligenden Empfindungen. Er würde sehen, wie der Gedanke, der jene Sechzehn erfüllte, an Kraft und Ausdehnung so zugenommen hat, daß der Rahmen eines einzigen Vereines fast nicht mehr ausreichte, um ihn zu fassen, daß nach mehrfachen vorläufigen Versuchen seit einigen Jahren ein zweiter Sängerverein kräftig erblüht ist, der in freundschaftlichem Einvernehmen mit seinem älteren Bruder dieselben edlen und erhabenden Ziele verfolgt. Und zurückblickend auf die Geschichte des Vereines würde er eine schöne und segenerreiche Thätigkeit verfolgen können. Was jene liebliche Sage des Alterthums erzählt, daß von der Macht des Gesanges selbst die wilden Thiere des Waldes sich gebannt hätten, das haben wir auch bei und sich verwirklichen gesehen. Denn wenn jene wüsten Stellen, die in früheren Zeiten nicht selten unsern Universitätsleben entfielen, jetzt edleren und milderen Formen der Geselligkeit gewichen sind, so würde es dem Geschichtschreiber unserer Universität nicht schwer werden nachzuweisen, daß hieran die Leistung des Festes und was an sie sich knüpfte, daß die immer tiefer in unsern Studientagen einbringende Wirksamkeit unserer Pauliner daran einen nicht unbedeutenden Antheil gehabt hat.

Wenn für solche Wirksamkeit unsere Alma mater allen Grund hat ihrem Sängerverein zu St. Pauli dankbar verpflichtet zu sein, so wird ihr Dank nur vermehrt, wenn sie sich vergewissern, daß der Verein ihr direct und unmittelbar gewesen und geworden ist.

Von allem Anfang an war es eine der Aufgaben des Paulinervereines, den Gottesdienst unserer Universitätskirche durch seinen Gesang zu haben. Wenn das auch später aus den von dem Vortreiber ausgeführten Gründen nicht ganz in der anfänglich beabsichtigten Weise durchgeführt worden ist, so hat sich doch bald dem Vereine eine Thätigkeit, die ihm seiner Alma mater fast noch näher führte: er übernahm es, die Feierlichkeit unserer Universitätsfeste durch seinen Gesang zu erhöhen. Seit mehreren Decennien haben wir kein Fest begeben, dem nicht durch den Gesang des Paulinervereines die eigentliche Weihe erteilt worden wäre, voran unser jährlicher Reformationstag, dann die mannigfachen Feste der Trauer, wie der einfachen Erinnerung an Kirche und Aula. Und auch da, wo wir weihnachtlich einen der Unserigen aus unserem Kreise scheiden sahen, da sind Sie es gewesen, meine jungen Freunde, die dem Geschiedenen in unserem Namen das letzte ernste Lebenswort nachgerufen haben. So sind Sie in Freud und Leid, in Fest und Trauer recht eigentlich der Ausdruck der Stimmungen und Empfindungen unser Aller gewesen.

Dafür spricht Ihnen heute die Universität durch mich den wärmsten Dank aus und legt Ihnen in die Wege Ihrer Zukunft die innigsten Glückwünsche. Aber die Universität wünscht Ihnen diesen Dank und diesen Glückwunsch nicht bloß durch das schnell verhallende Wort karzubringen, sie wünscht Ihnen ein dauerndes Zeichen ihrer Erkenntlichkeit zu widmen. Sie hat daher beschloffen, Ihnen an dem heutigen Festtage eine Vereinsinsigne zu überreichen.

Hier erteilte der Redner den zur Seite der Rednerbühne aufgestellten Universitätsbeamten den Befehl, die Fahne zu entrollen und ihm sammt den Insignien des Fahnenträgers hinaufzureichen, während er an die Pauliner die Aufforderung richtete, aus ihrer Mitte einen Committenten heranzutreten zu lassen, um das Geschenk der Universität in Empfang zu nehmen. Darauf umgürtete er den zum Fahnenträger bestimmten Studirenden mit dem Bandelier und der Schärpe, ergriff sodann die Fahne, machte auf die Inschrift und die bedeutungsvolle gewählte Stickerie derselben aufmerksam und fuhr zum Schwenkträger gewendet fort:

„Und indem ich mich nun ansehe, Ihnen das Geschenk der Universität zu überreichen, lassen Sie mich an dasselbe noch zwei Wünsche knüpfen. Die Fahne ist zunächst das Symbol des Krieges, das äußere Zeichen, daß er für die gute Sache Gesahr und Tod nicht scheuen darf; sie fliehet er hoch auf, wenn er den Sieg errungen hat. Aber nicht der Soldat allein, wir alle folgen einer Fahne, ja wir erheben uns nur dadurch über das bloß vegetative Dasein, daß wir unser Denken und Trachten in den Dienst eines edelsten Dammers stellen. Dies Banner hier sei das Symbol der verebundenen und eben verschärenden Wirkung des Festes. Ihnen folgen Sie und Ihre Freunde. Mögen Sie alle...

Ihres hohen Zieles unseingedenk werden und möge diese Fahne Ihnen recht oft das Zeichen eines neuerrungenen Triumphes werden!

Aber nicht bloß Symbol des Kampfes ist die Fahne. Sie ist auch das Symbol der frühlichen postrevelen Jugend. Denn wie die Fahne lustig im Winde flattert, so flattert auch das postrevelle jugendliche Gemüth, zumal das stieliche Sängerbund, lustig und unbedümmert dem Trusse und den Sorgen des Lebens entgegen, voll Jugendlust, voll Jugendhoffnung, voll Jugendblüthe. Mögen diese drei herrlichen Gottesgaben nie Ihrem Kreise fehlen, mögen sie für immer an dies Banner festgeheftet sein. Möge dies, wo es entrollt wird, kein einer Heitern, fröhlichen, unbesorgten Schaar voranziehen, möge Ihnen stets Ihr schöner Wahlspruch eine Wahrheit bleiben: „Noch ist die blühende goldene Zeit, noch ist die Zeit der Rosen!...“

Diese letzten Worte verhallen in dem süßlichen Jubel, in welchen nunmehr der ganze Saal ausbrach.

Lebensversicherungs-Gesellschaft „Atropos“.

Leipzig, 29. August. Der jetzt erscheinende Rechenschaftsbericht der Lebensversicherungs-Gesellschaft „Atropos“ auf das Jahr 1871 schließt mit der erfreulichen Thatfache ab, daß der Vermögenszuwachs gegen das Vorjahr die Summe von 2529 Thlr. betragen hat. — Zu Ende des Jahres 1870 bestanden bei der Gesellschaft 6682 Policen mit 287,317 Thlr. Versicherungssumme, und zwar dem Geschlechte nach 3265 Männer mit 159,985 Thlr. und 3417 Frauen mit 127,362 Thlr. Versicherungssumme; hierzu kamen im Jahre 1871: 1002 Policen mit 51,710 Thlr. Versicherungssumme, und zwar dem Geschlechte nach 430 Männer mit 23,585 Thlr. und 572 Frauen mit 28,125 Thlr., in Summa also 7684 Policen mit 339,057 Thlr. Versicherungssumme. Davon kamen in Wegfall 148 Policen mit 6645 Thlr. Versicherungssumme durch Auszahlung auf Todesfall, 214 Policen mit 11,160 Thlr. durch Auszahlung wegen Nichtzahlung der Prämien, 148 Policen mit 6290 Thlr. durch freiwilligen Rücktritt, 20 Policen mit 825 Thlr. durch Rückkauf, 18 Policen mit 915 Thlr. durch Nichteinlösung der Policen, 7 Policen mit 410 Thlr. durch Kündigung der Versicherungssumme etc. und 3 Policen mit 125 Thlr. durch Selbsttötung, überhaupt also 558 Policen mit 26,370 Thlr. Versicherungssumme, und zwar dem Geschlechte nach 268 Männer mit 13,300 Thlr. und 290 Frauen mit 13,070 Thlr., so daß am Schluß des Jahres 1871 7126 Policen mit 312,687 Thlr. Versicherungssumme in Kraft waren, welche sich dem Geschlechte nach auf 3427 Männer mit 170,270 Thlr. und 3699 Frauen mit 142,417 Thlr. verteilen. Es ergibt sich also im Jahre 1871 ein Zuwachs von 444 Policen mit 25,340 Thlr. Versicherungssumme. — Von den im Laufe des Jahres überhaupt eingegangenen 1119 Anträgen wurden a) abgewiesen wegen unzureichender Gesundheit 16 Männer und 15 Frauen mit 1680 Thlr., b) zurückgestellt wegen zeitweiligen Gesundheitsmangels 12 Männer, 8 Frauen mit 1480 Thlr., c) freiwillig zurückgenommen die Anträge von 9 Männern, 10 Frauen mit 1010 Thlr., d) erledigt durch Tod vor der Aufnahme der Anträge 1 Mann und 3 Frauen mit 300 Thlr., und e) übertragen zur Erledigung auf das Jahr 1872 43 Anträge. — Bei der Aufhebung der Todesfälle nimmt die im Jahre 1871 hier herrschende Epidemie eine hervorragende Stelle ein, indem nicht weniger als fünf und zwanzig Todesfälle auf diese Kubik kommen. — Die dem Verichte beigegebene Bilanz zeigt in der Einnahme an überhaupt 14,610 Thlr. eines Prämien-Beitrag von 10,709 Thlr., ferner 319 Thlr. Einrückungsgelder, 415 Thlr. zurückgezahlte Hypotheken, 910 Thlr. Zinsen, 1800 Thlr. Rückzahlungen eines Credit-Instituts u. s. w.; die Ausgabe befreit sich auf 13,976 Thlr. und figurirt hierunter als wesentliche Posten, außer dem erwähnten Versicherungscapital auf Todesfälle an über 6000 Thlr., 2300 Thlr. Einrückungen an ein hiesiges Credit-Institut, 1776 Thlr. Capital-Anlage, 1688 Thlr. Gehalts, Pensions und Remunerationen, 1544 Thlr. Incaffogebühren an 31 Agenturen, während die übrigen niedrigen Summen auf die Contis der Specien, Arzthonorare, Postis, Steuern u. s. w. kommen. Der Cassenbestand belief sich daher am Ende des Jahres 1871 auf 663 Thlr. — Der Vermögens-Rückweis repräsentirt eine Actio-Rasse von 24,020 Thlr., wovon sich 10,697 Thlr. Hypotheken befinden, während die übrige Summe zumest in guten jinktragenden Papieren angelegt ist. Die Policen, welche dieser Actio-Rasse gegenüberstehen, befreiten sich auf 157 Thlr., so daß der Vermögensbestand am Ende des Jahres 1871 die Summe von 23,863 Thlr., d. i. das schon angegebene Plus von 2829 Thlr. repräsentirte.

Dresdner Börse, 29. August.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like Societäts-Act. 288 @, Reichsbank do. 325 @, etc.

4½ proc. Pfandbriefe

der

Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Durch die Königl. Staatsregierung ist unterzeichnete Anstalt ermächtigt worden, eine Serie 4½ proc. Pfandbriefe bis zum Maximalbetrage von 2,000,000 Thaler successiv in demselben Verhältniß auszugeben, als sie hypothekarische Darlehne auf Grundbesitz innerhalb des Königreichs Sachsen gewährt.

Mit dieser Ausgabe soll gegenwärtig begonnen werden.
Die Pfandbriefe lauten auf Einhundert Thaler, sind mit Zinsencoupons per 2. Januar und 1. Juli versehen und werden mit mindestens 2 Procent des umlaufenden Betrages jährlich im Wege des Ankaufs oder der Ausloosung getilgt. Die ausgelooften Nummern sind in der Leipziger Zeitung, dem Dresdner Journal und einigen anderen Blättern zu veröffentlichen.

Für die Verzinsung und Tilgung der Pfandbriefe haftet neben den dagegen erworbenen hypothekarischen Forderungen das gesammte übrige Vermögen der Anstalt.

Mit dem Verkaufe des gegenwärtig zur Emission bereit liegenden Betrages ist

**die Casse der unterzeichneten Anstalt hier,
Herr Michael Kaskel in Dresden
vom 26. dieses ab**

beauftragt.

Der Emissionscours ist auf 99 Procent, ausschließlich der besonders zu vergütenden laufenden Zinsen, festgesetzt.
Leipzig, den 20. August 1872.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Habt Acht!
Jagd- und Scheibepulver aus den ersten Fabriken in Penney und Königsahl, sowie **Blei, Schrot, Zündhütchen, Patronen** nebst Zubehör empfiehlt
Karl Körmes,
Leipzig, Thomagässchen 5.

Dutzend von **5 Ngr.** in grosser Auswahl
L. Gotter,
Petersteinweg 49,
vis à vis von der Albert-Apotheke.

Stickerereien,
verschiedene Muster, darunter auch die schönsten Sachen in Schuhen, Kissen, Sesseln, Garderoben, Lambrequins, Stuhlbordüren und Teppichen, verkaufen ab heute zu u. unter dem Kostenpreis!
Tittel & Krüger, Kaufhalle.

elegant dauerhaft und billig **49.** empfiehlt **L. Gotter,**
Petersteinweg **No. 49.**

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken in allen Längen und Höhen empfiehlt billigst **Gustav Mann junior,**
Halle a/Saale.
Dachschiefer, besten englischen Port-Hadec in allen Dimensionen empfiehlt zu billigsten Preisen **Gustav Mann junior,**
Halle a/Saale.

Auf die musikalische Zeitung
Signale
für die musikalische Welt
1872
findet ausnahmsweise ein Abonnement für die fünf Monate **August bis December zu 20 Ngr.** statt.
(Per Post unter Kreuzband 25 Ngr.)
Verlag von **Bartholf Senff** in Leipzig.

Gardinen
gestickt und brochirt in allen Breiten und Qualitäten, bis Waack und Nips zu Kleibern, Bettdecken, Regligésstoffe, Stickerereien, Tüsch und Spitzen, baumwollene und leinene Taschentücher, Confections, Herren- u. Damenwäsche empfiehlt zu den billigsten Preisen
C. Morgner, Thomagässchen Nr. 8.
NB. Oberhemden nach Waack oder Brochirt werden in kürzester Zeit angefertigt bei Obligem.
Wollene Strumpflängen Baumwollene
empfiehlt in allen Größen zu billigsten Preisen
Hermann Graf, Neumarkt 34, nächst dem Gewandhaus.

45 **Das grösste Erfurter Schuhlager** **45**
Reichsstrasse  **Reichsstrasse**
45 Reichsstrasse 45
empfiehlt das Neueste und Elegante von **Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten**
bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den allerbilligsten Preisen.
NB. Reparaturen werden schnell und pünctlich besorgt.

Oberhemden
v. Lager (gewaschen) St. von 27½ Ngr. an, nach Waack, Probe (auch bei Zug d. Stoffe), Kragen, Manschetten, Dgd. 1½ Ngr. St. 42 S., Dgd. 2 Ngr. St. 5 Ngr., Einfüge, Tücher, Dgd. 1½ Ngr. St. 46 S., Dgd. 2 Ngr. St. 5 Ngr. Oberhemden von 40 S. an bis Stüd.
Bunte Hemden fortirt.
Bei Abnahme bis zum 1/2 Dgd. Engrospreise. Einzelne wenig höher.
Woldemar Simon,
Leinwandhandlung — Wäschefabrik,
Grimma'sche Straße 22, 1. Etage.
Öffnet Wochentags ununterbrochen von früh 7 bis Abends 1/2 8 Uhr, Sonntags nur Vormittags.

Luxuspaplere, Luxuskarten, Pathenbriefe, Farbendruckbilder, Gold- u. Buntdruck-Verzierung
O. Th. Winckler, Ritterstraße 31, Groß-Verkauf u. Musterlager 1. St.

empfiehlt sein Lager von **Schaftstiefeln u. Stiefeletten.**
Damenjagdstiefeln mit und ohne Gummi-Sohle. Billige Preise.
E. Schmidt **Reichsstr. 3**

Den Rest meines Sommerlagers von **Stiefeln und Stiefeletten** verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen.
Hermann Graf, Neumarkt 34.

Fruchtschiefer-Platten, Dornreichenbacher Platten, Carlsbader Platten,
als Belege zu Hausfluren, Küchen, Wäschhäusern, Fabrikräumen etc., empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.
Franz Wölcke, Karlstr. 7c.

Betriebsfähige Locomotiven



mit Tender u. Tender-
Locomotiven, gewöhn-
licher Eisenbahnpur-
weite, nebst dazu ge-
hörigen Concession-
attesten, Wagen mit
Eisenbahn- u. Schmal-
spurweiten, Eisenbahn-
schienen, Radsen,
Schrauben, Bolzen und Muttern.
Ferner: Dampfmaschinen von verschiedensten
Fabriken gebaut, Dampfessel, Locomobilen,
Dampf- und Handpumpen verschiedener Größen,
dieselbe Werkzeuge und Werkzeugmaschinen unter
vollständiger Garantie der Betriebsfähigkeit; ab-
gehobene Wellensetzungen, Ritzschneiben, Lager-
und Hängebühnen, Eisenbahnschienen zu Bauzwecken
in beliebigen Längen, Träger, Säulen, schmied-
eiserne Dampfheizungs-Rohre mit gußeisernen
Flanschen von 2 bis 4" Weite, auf 4 Rimeipfählen
halten Druck abgibt, complete Winden und
Pantoffeln, Portland-Cement u. offener billiger
Berlin. **Gebrüder Schweitzer,**
Alexandervstraße 25.

Champ-Weissbier, 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
Canitz-Malz-Porter, 1 Thlr.
Zerbster Bitterbier, 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
Krianger Doppelbier, 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
Köserer Malztafelbier, 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
Hofer Malzbier leicht 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
excl. Fl. frei ins Haus (Stadtbezirk) empfiehlt als
unübertrefflich
in Feinheit, Güte und Wohlgeschmack
O. G. Canitz'
Flaschenbier-Versandt-Depôt.
7 Eisenstr. — Leipzig — Eisenstr. 7.
NB. Den Herren Restaurateuren und Kauf-
leuten gewähre ich
angemessenen Rabatt.
D. O.

Hochfeine Rheinweine und Champagner
sind äußerst billig zu verk. Brühl 82. Vorverkauf.
Zyroler Obst,
als: Pfirsichen, Birnen, Weintrauben, Melonen,
sehr große Gubernisse, frische Paprika, Tomaten,
sehr schöne Ananas-Früchte u. verschiedenes mehr
ist frisch und schön angekommen bei **S. Rolke,**
Stand: Markt, Barfußgäßchen vis a vis.
Große Biscuitsfabrik
verkauft Brühl 74 beim Hausmann.

Fett, Speck, Fleisch, Butter
bei G. Finckgrasse, Dall. Gögden 1, Brühl 77.
Frische Schles. Salzbutter,
Frische Schw. Alpenbutter à 10 1/2 1/2,
Bayer. Schmelzbutter à 11 1/2 u.
9 1/2 empfiehlt
Hugo Geest,
Brühl 72, Kochs Hof, Tauchaer Strasse No. 29.
Achtung! Achtung!
400 Kannen echte Schmelzbutter à 24 1/2 ist
jetzt Sonnabend a. d. Markt Bühnengasse 14
vis a vis a. u. Stand zu verkaufen. Runtlich
an der Firma: **Echte Schmelzbutter.**
Echt ital. Goldfische, ger. Flandern,
fr. Steinbutt, fr. Tarbutt, fr. See-
zungen, fr. Scholle, fr. Schellfisch,
letz. ger Rhein- und Weserlachs, neue Island,
neue Holländer und neue Schott. Vollheringe,
neue russ. Sardinen und neue Anchovis, fr.
westphäl. Pampelnickel empfing und empfiehlt
Kud. Franz. C. F. Schatz Nachf., Salzg. 2.

Verkäufe.
Bauplätze
am **Plagwitz-Binderaner Bahndorf,** mit
Vollständiger nach diesem, zu Fabrikabstuf-
ung, Lagerplätzen und dergl., sowie in mehreren
anderen Gegenden von Lindenau und Plagwitz,
auch noch etliche in Leipzig zu Bitten, Wohn-
häusern, Gärten etc., haben unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen
Hdo. Binkelsen und Weber,
Geißstraße 2.

Bauplatz-Verkauf.
Ein schöner Eckbauplatz, bester Lage der Wst-
straße, bei einem Flächenraum von ca. 2300 □ Ellen,
ca. 100 Ellen Straßenfronte vis a vis schön-
er Gebäude ist bei einer Anzahlung von 2-3000 1/2
zu verkaufen.
Nur Selbstkäufer, welche gef. ihre ganz specielle
Kauf unter der Aufsicht „Bauplatz“ in der G.
Komm. d. St. niederlegen, evtl. dann das Nähere.
Ein Bauplatz in der Nähe des Bahnh.,
ca. 3000 □ Ellen, ist preisw. zu verk. Näheres
Eisenbahnstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

Wiener Herren-Stiefeletten von Jung mit Kackapp,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit und ohne Kackapp,
Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Kackapp,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Kalbleder, wasserfest,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Kalbleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischer Led. Kackapp,
Wiener Herren-Stiefeletten, Filz mit Kackapp, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Led. mit Gummi u. Schürren,
Wiener Herren-Schaft-Weistiefel vom bestem Kalbleder,
Wiener Knaben-Stiefeletten mit Stulpen,
Wiener Damenstiefeln mit Claque, Oesen, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Vel,
Wiener Kinder-Stiefeln aller Sorten,
Wiener Ball- und Gauschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt
das Wiener Schuh-Lager von Heint. Peters,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
Reparaturen prompt und billig.

Das größte Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager,
24 Nicolaisstraße 24,
empfehlen Herrenstiefeletten von Kalbleder von 2 1/2 1/2 an, Schaft-
stiefeln von 2 1/2 1/2 an, Damenstiefeln v. 1 1/2 1/2 an,
ganz feine Damenstiefeln mit selb. Gummihüben von
1 1/2 1/2 an, Damen-Leberstiefeln 2 1/2 1/2 an.
Schuhe und Stiefeln sind auch **Sonntags** zu bekommen.
J.W. Kunze Nicolaisstr. 24

Das Meubles-Magazin

Hornheim & Gerlach,
Mittelgebäude Petersstraße 19, Mittelgebäude 1. Etage
empfehlen in den größten Localitäten sein reichhaltiges Lager Mahagoni- und
Kupferbaum-Probier bei nur solider Arbeit.
Grösste Auswahl! Billigste Preise!
Reelle Bedienung!

Niederlage von Maschinen-Bindfaden, Packstricken
und Packtuch in allen Breiten.
Verkauf en gros und en détail
zu Originalpreisen bei
L. Zesch,
Carolinenstrasse No. 11.

Gustav Krieg, Schützenstrasse 18,
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik und Lager,
empfehlen alle in diesem Fach schlagende Artikel. Extra-Aufträge nach Maass und Zeichnung
werden prompt und billig ausgeführt.
Lager vorzüglicher Leder-Treibriemen bis 6 1/2" breit,
- Näh- und Binderriemen,
- englischer Patent-Wasserstandsgläser,
- Patent-Selbstlöser, auch Nadelschmiergläser genannt.

Salesler Salonkohle u. Böhm. Prima-Stückkohle
hält zur Abnahme bestens empfohlen. Bestellungen werden entgegengenommen:
auf meinem Comptoir Universitätsstrasse No. 4,
in meinem Lagerhaus Eisenbahnstrasse No. 6,
und prompt expedirt.
Julius Meissner.

F. A. Kell, Schützenstrasse, Gewölbe 21,
empfehlen geistigen Hausfrauen sein Lager feinsten Liqueurs, Ananas-, Apfelsin-, Citron-,
Erdbeer- und Himbeer-Limonaden, Selter-, Soda- und Brunnenwässer von
Dr. Straube, große Auswahl vorzüglicher Weine, Chocolaten etc. etc.
Wassertrinkhalle geöffnet früh 7 bis 1/10 Uhr Abends.

Bauplatz-Verkauf.
Zu verkaufen ist ein sehr schön gelegener, mit
einigen großen Eichen bestandener, 7639 □ Ellen
großer Bauplatz zum Preise von 2 1/2 1/2 pro
□ Elle, durch Adv. Jul. Berger, Reichstr. 1.
Gandgrundstück-Verkauf.
In einem angenehmen Orte, 1/2 Meile von
Leipzig, ist ein Wohnhaus mit 6 Logis, dazw. ein
Bauplatz von 54 E. Straßenfronte und 51 1/2 E.
Tiefe, mit Sandlager zu verkaufen; da 20 Min.
vom Orte ein sehr großes Etablissement einge-
richtet wird, so werden sich die Wohnungen sehr
gut verkaufen. Näheres Auskunft wird hierüber
erteilt in Leipzig, Hospitalstraße Nr. 13, 1 Tr.
Unterhändler vorzuziehen.

Villa-Verkauf.
Eine sehr schön gelegene, mit allem Comfort
ausgestattete Villa, für ein bis drei Familien
passend, ist zum Preise von 40.000 1/2 zu ver-
kaufen. Näh. durch Adv. Jul. Berger, Reichstr. 1.
Ein gut massiv gebautes Haus mit
eingerichteter Conditorerei nebst aromem
Kochraum und Garten ist für 8000 1/2
unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Alles Näheres auf Adressen
A. C. R. Niederleggen bei Herrn
Kaufmann Schneider, Brühl 51.

In Jena,
der günstigsten Lage der Stadt und völlig freier
Umgebung ist ein herrschaftlich eingerich-
tetes Wohnhaus mit 17 heizbaren Räumen,
Kochraum mit Nebengebäuden, einem großen park-
artig angelegten Garten mit den vorzüglichsten
Obstsorten zu verkaufen. Areal 232 □ R.
Auskunft durch **G. Wilbrandt** in Jena.
Häuser-Verkauf.
Häuser in Leipzig, sowie in den umlieg. Ort-
schaften habe ich zu jedem Preise und in jeder Lage
zu verkaufen. Interessenten wollen sich gefälligst
wenden an das Auktions-Bureau von
Kuawit Lobmann, Tauchaer Strasse 16.
Ein Haus
ist veränderungshalber zu verkaufen beim
Maurermeister **Rühm** in Leipzig.
Gandverkauf in der besten R. Lage, post-
ad für einen Fleischer, da in 2 Strassen kein Fleischer
ist, Preis 11.000 1/2, Anzahlung 3000 1/2, biligt
8 1/2 Proc. J. Dager, Markt Nr. 6, Hof 1.

Verkauf eines Fabriketablissements.

In einer Stadt des Harzes, unmittelbar an
einer Eisenbahnstation gelegen, soll ein
Fabriketablissement,
in welchem seit einer Reihe von Jahren die
Fabrikation von der Mode nicht unterworfenen
Artikeln erfolgreich betrieben wird, wegen
Todesfalls eines Mitbetheiligten
sofort aus freier Hand verkauft werden.
Die Gebäude sind neu; die Maschinen, darunter
eine Dampfmaschine von 5 Pferdekraft, von bester
Beschaffenheit. — Zur Uebernahme ist großes
Capital nicht erforderlich.
Selbstkäufer erfahren das Nähere auf frankirte
Briefe unter Ch. Nr. 100 an die General-
Agentur der **Annouces-Expedition** von
G. L. Daube & Co. (A. L. Wichmann)
in Braunschweig. [4915]

Käufer in versch. Lagen der Stadt hat 3 Verk.
im Auftrag **H. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Etage.**
Ein altes, schwebendes
Tuch-, Herrengarderobe und
Wäsche-Geschäft
einer Residenz Thüringens, mit ausgedehnter
seiner Rundschaft, couranten Lager etc. ist fami-
liärerhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Ringelmann p. a. über 3000 1/2.
Anzahlung 4-5 Tausend Thaler. Offerten sub
U. G. 981. befordern die Herren **Hanssen-**
stein & Vogler in Leipzig.

Geschäfts-Verkauf.
Ein gut fundirtes Herrenbekleidungs-Geschäft in
einer mittleren Stadt Sachsens in Leipziger Kreis,
Bahnstation, soll wegen Krankheitsfall des Besitzers
unter günstigen Bedingungen verkauft werden.
Näheres schriftlich oder mündlich zu erfahren bei
Hrn. **H. Stäps, Schneiderstr., Danksr. 25.**

Zu verkaufen.
Eine seit längeren Jahren mit bestem Erfolg
betriebe **Stiftsprit-Fabrik** nahe bei Leipzig
ist sofort zu verkaufen. Alles Näheres bei
B. Engelmann,
Kleine Windmühlengasse 15, 2. Etage.

Eine gangbare Restauration, Gemölde, Garten,
Colonnade, heizbare Regalbahn, ist mit küm-
merlichem Inventar in der Nähe Leipzigs zu verkaufen.
Adv. unter H. H. 90. durch die Expedition d. Bl.
1 Materialw.-Gesch. kämmtl. in guter Lage u.
1 Producten- und 1/2 rent., billig zu verkaufen
1 Rohlfischgeschäft, d. R. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Spiellartenfabrik-Verkauf.
Wegen vorgerückten Alters und anhaltender
Krankheit bin ich genöthigt meine seit 31 Jahren
altbestehende Spiellartenfabrik zu verkaufen.
Näheres Auskunft erteilt, jedoch nicht anonym,
der Besitzer.
Leipzig. **J. G. Schulze, Colonnadenstr. 10.**
Ein sehr gut gehaltenes Mahagoni-Pianosforte
ist billig zu verkaufen Alexandersstraße 1 part. r.

Flügel, Pianinos, Pianoforte von
115 1/2 an bis 500 1/2 aus der Fabrik der Herren
Hölling & Spangenberg in Leipzig werden
zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße 41, III.
Zu verkaufen ein gebrauchter Flügel
Windmühlengasse Nr. 25, 1 Treppe.
Ein neuer Flügel steht zu verkaufen. Näh.
zu erfahren Reumarkt Nr. 11, 1 Treppe.

Höchst elegante Salon-Pianinos
in Rußland und Jucaranda, so wie Pianets
von 120 1/2 an verkauft
C. Schumann, Unterfischstr. 16, I.
Ein ziemlich neues Pianoforte ist wegen
Mangel an Platz sofort zu verk. Markt. 24 p.
Pianinos, Pianoforte sind zu verkaufen und
zu vermieten Halle'sche Straße 11, 2. Etage.
Ein tafelförm. Piano, gut und dauerhaft, zu
verkaufen Dorosteenstraße 8, 3. Etage rechts.

Zu verkaufen oder verm. sind billig gute
Pianoforte und Flügel **Dr. Fleischer**gasse 17, II.
Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Tafel-
piano Petersstraße 23, 3. Etage vorheraus.
Billig echte Goldw. Derringe, Broschen, Ringe,
u. 1 1/2 an, matt. Schmuck, lange u. kurze Ketten
u. 6 1/2 an Barfußgäßchen. Adv. d. Brückenw. 11.

100 Paar Nebgewebe,
worunter 40 Paar moostirt, sind zu verkaufen bei
Urmacher **Seebach**
in Königs- u. T. Strassen.
Zwei Stück sehr schöne vollstündige **Oleander**
sind billig zu verkaufen. Näheres im Barbier-
geschäft **Kürnberger** Straße Nr. 37.

Zu verkaufen ist ein schöner großer Gummi-
baum **Kraus** d. Eisenbahnstraße 85, rechts.
Ein schönes feines Kleid, Soutanum, 1 Turt.
Schawl, etliche Herdum Barfußgäßchen 5, 1. Et.
Zu verkaufen sind 2 Gebett unter Familien-
beiden **P. tenck** Nr. 15, Hof links 3 Tr. rechts.
1 Secretair, Waschtisch, 2 Stühle, 1 Bettstelle,
1 Kuchentisch steht zu verk. **H. ger.** Str. 17 p.

Mahagoni- und andere Möbel
— sowie Spiegel u. Porzellanwaaren, auch
alterthümliche **Porzellan-Möbel** u. dergl.
Verkauf u. Einkauf **Dr. Fleischer**gasse 15.

Schr.-Secrtaire, Commoden, Bettst., Matrasen, Sophas, Tische, Stühle nebst Windmühlen Nr. 49, II.

Zu verkaufen ein Paar Pferde (mit Kutschwagen), Sophas, Tische, Stühle u. Waschküchen, eine kleine Dittomane Schloßgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen neugewählter ein fast neues Schloß, br. Tisch, Tisch, Stühle, neugeb. 36. bis 46. D., Bilder, Germania, Markt 13 d. D.

Zum Verkauf stehen sehr billig 3 gutgearbeitete Sophas d. Sattler J. Rißpzig, Nicolaistr. 43.

Zwei neue und ein gebrauchtes Sopha und neue Sprungfeder-Matrasen sind zu verkaufen Dainstraße 24 beim Tapezierer.

Kleider-, Wäsche- u. Küchenschränke, schön- und eichenartig lackirt, hält sich vorzüglich und steht bei voller Bedienung billige Preise A. Hässelbarth, Windmühlstraße 1b.

Eine Nähmaschine, fast ganz neu, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Neudorf, Rathhausstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Für Schneider. Einige amerikanische Nähmaschinen, neu, für 35 pf. St. zu verkaufen Bühl 8 parterre.

2 doppelte Zündnadel-Jagdgewehre, fast neu, sind sehr billig zu 15 u. 12 pf. zu verkaufen Eichenstr. 36 c. I.

Jagd-Gewehr-Verkauf. Ein neues doppeltes Jagd-Gewehr (Hinterlader, solid gebaut) ist billig zu verkaufen Jagdgesellschaft, Dittomane Straße 15, 2 Tr., Hirschenh.

Eine Anzahl geistlicher Tafelwaagen sollen, um damit zu räumen, zum Fabrikpreis verkauft werden Markt, Kaufhalle Gewölbe 33.

Zu verkaufen 1 Kutschwagen, 12 Gardinen-Gallerien, 1 Berliner Emaliröfen, 1 Röhrenofen, 1 Gaskocher, 1 zwelmig und 2 einarmige Gasleuchten Flügler Straße Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen 1 Koffarmatrasen, 1 Matrasen, 1 Federbett mit Kissen, 1 Tisch u. verschiedene kleine Kleidergasse 23, 1 Tr. links.

Rehrer Hundert Bettstellen, Mahagoni, Eiche und geschliffene, stehen zu verkaufen Antonstraße 5 und Bühl 80, Gewölbe, beim Tischler.

1 Papageibauer, 1 Kronleuchter u. Vert. Al. Fleischer, 15. NB. Auch 3 gr. pol. Tisch. Schränke zu Kleibern, Wäsche u. eine gr. Zinkbadewanne, ein Wasserreservoir u. versch. andere Sachen zu verk. Baderische Str. 9e.

Zu verkaufen ist eine Waschküche mit eis. Rosten in der Restauration Kopsplatz Nr. 10.

Zu verkaufen sind Gärten in allen Gärten d. Dittomane Str. 15, Sternwartenstr. 45.

Zu verkaufen stehen mehrere Fahrstühle für Kranke Schützenstraße 5.

Netze über den Wein sind zu verkaufen Markt d. Steinweg Nr. 66. Adolph Böse.

Zum bevorstehenden Halle'schen Viehmarkt ist ein neues großes Restaurationszelt zu verkaufen. Reflectanten können schon jetzt mit Unterzeichnetem unterhandeln.

Restaurateur F. Ruprecht, Halle a. S., H. Clausstr. 13.

1 starke Hobelbank, die. Weibel u. Vert. Al. Fleischer, 15.

Ein großer Porzellan-Ofen ist zum Abbruch zu verkaufen bei Dietrich & Braun, Johannstr. 32.

Ein sehr schöner Berliner Ofen, gebraucht, mit Schnellheizvorrichtung ist billig zu verkaufen durch G. Wahn, Schillerstraße Nr. 1.

Einige gebrauchte, noch sehr gut gebaltene Ofen mit Eisenkasten sind zu verkaufen durch G. Wahn, Schillerstraße Nr. 1.

Für Bau-Unternehmer. 1 gut eis. Stubenofen mit Eisen. Kuffag ist zu verkaufen Wiesenstr. 23, III.

Ein Kofchfuss mit großer Kofchmaschine steht billig zu verkaufen Halle'sche Straße 4 p.

Eine Partie gute Fenster u. Thüren, sowie 20 St. verschiedene starke Obstkäme, darunter 3 Stück Kofchbäume, sind zu verkaufen Veterärsteinweg Nr. 12.

Eine geb. Halbhaife (1 u. 2 H.), 1 Bräudenwaage (15-20 Str. wieg.) u. ein Trädr. Handwagen mit oder ohne Aufsatz, vorg. für Kohlenhörl., sind billig zu verkaufen Dainstr. 21, Gewölbe.

Gebrauchte Kutschwagen, 1 Landauer, 1 4 St. Coupé, 1 8 St. Jagdwagen, (Orat), 1 kleine Fenster-Ghaise, 1 Halb-Ghaise und 1 Wifflig sind billig zu verkaufen Windmühlstraße 10, E. Krause.

Ein Trädriger Wagen steht zu verkaufen Neudorfstraße 56, prt. 18.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- u. 4äder. Handwagen Schützenstraße Nr. 5.

Zu verkaufen ein Kinderkutschwagen, auch zu andern Zwecken passend, ein kleiner zweirädriger Wagen, mehrere Gärten in Bayern. Str. 14 p. I.

Zu verkaufen ein gutes Kofchfaß, 7 Jahre, fehlerfrei, Wollsch, Gohlis, Eichenstraße Nr. 1.

Pferde- und Equipagen-Verkauf.

Zwei elegante Wagenpferde (7jährig), 1 Halbhaife (fast neu), 1 Coupé, 1 u. 1 H. Ghaisse sind billig zu verkaufen. Adressen unter A. D. 1 bei Herrn Otto Klemm, Unterstadtstraße, niederzulegen.

Veränderungshalber beabsichtige ich mein Lohnfuhrwerk, bestehend aus vier Pferden u. Wagen, aus freier Hand gegen Cassa sof. zu verkaufen. Adr. unter O. L. H 100 in der Exped. d. Bl. niederz.

Pferd-Verkauf.

Zu verkaufen steht sofort ein schönes Pferd, br., im Gestalt zur grünen Linde, Reiger Straße.

Ein Transport Dessauer neuzumischer Kühe ist zum Verkauf eingetroffen Orberstraße Nr. 50, Schwarzes Hof. Alb. Hertling, Viehhändler.

Ein Transport Dessauer Milchkühe ist bei mir zum Verkauf eingetroffen. Brand, Commissionair, Waldstraße 42.

Ein Paar Stegenböcke sind mit Wagen und Geschirre zu verkaufen Dorensenstraße Nr. 4, im Hofe.

Kronberger und Ulmer Doggen.

2 Stück große echte Kronberger, sehr schön, 1 1/2 und 2 Jahre, 2 Stück große echte Ulmer, moonen einer sehr schön dreijährig, 11-14 Monate alt. 1 Stück Ulmer (Hündin), 4 Monate. 2 Stück echte junge St. Bernhardshunde, 6 Wochen alt, sind zu verkaufen Große Fleischerstraße Nr. 21, Auktionslocal von J. A. Döber.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht ein solid gebautes Haus mit Garten in Buchhandlungsloge. Adressen unter M. M. 101. an Herrn Buchh. Otto Klemm hier erbeten, Unterhändler dabei nicht beabsichtigt.

In der innern Stadt, gute Lage, wird ein Hausgrundstück zu kaufen gesucht, das genug Raumlichkeiten und Hof zur Anlage einer mittleren Druckerei bietet. Offerten, ohne Unterhändler, mit genauer Angabe der Lage und Zahlungsbedingungen an C. G. Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht sofort in Geschäftslage, Stadt oder innere Vorstadt, ein Haus mit Hofraum, Preis bis 16,000 pf., an. 4000 pf. Adr. von Selbstverkaufern unter E. G. bei Otto Klemm abh.

Eine Eisengießerei und kleine oder mittlere Maschinenfabrik wird sofort zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Offerten mit Angaben über Leistungsfähigkeit, Lohnverhältnisse und Preis werden sub G. J. 210 durch die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz erbeten.

Restaurations-Gesuch.

Eine größere oder kleinere, nur gangb. Restauration wird von einem zahlungsf. Mann gesucht jetzt oder später zu übernehmen. Selbstverf. bitten ihre Adr. unter J. F. 100 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Milch-Gesuch.

Gesucht werden täglich 200 Liter gute Milch. Adressen bittet man unter R. B. H 200. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Harmonium mit 8 oder mehr Registern zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben bei Otto Klemm, Unterstadtstraße.

Schuldforderungen.

alte und neue jeder Art, wenn sie wahr, begündet und eintragbar sind, werden gegen Cassa angekauft, selbst dann, wenn sie auch bereits im ungewissen Proceßgange schweben sollten. Die nötige Auskunft ertheilt Herr Jollig, Or. Fleischerstraße, Hermanns Hof, in der Eichenstr. Restauration in Leipzig.

Alte Münzen u. Medaillen.

seine Meißner u. andere Porzellan-Gegenstände, schöne Krüge u. Gläser, überhaupt alle werthvollen alterthümlichen Gegenstände kauft fortwährend Alwin Zochlesche, Centralhalle.

Altes Gold und altes Eisen.

desgl. auch Silber-, Kupfer- und Zinngefäße u. wird in H. u. gr. Posten gesucht Al. Fleischer, 15.

Einkauf von Juwelen.

Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffen u. zu höchsten Preisen bei E. Schultze, Bühl 59, vis-à-vis der Nicolaistraße. Derselbe werden K. Patent-Uhrgläser u. 5 pf. aufgelegt.

Einkauf

von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Kästchen, Treffen u. Robert Mey, Bühl Nr. 25, Stadt Wm.

Geld-Vorschüsse

Burgstraße 26, II. Verkauf werden zum höchsten Preis alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Werthpapiere, Leibhaussätze, gute Betten, Wäsche, Kleider, Pianinos, Eigarren u., sowie alle Werthgegenstände. Kaufaufgeg. bill. Zinsen.

Getr. Herrenkleider.

Damenkleider, Betten, Wäsche u. kauft stets zu höchstem Preis. Gef. Adr. Bühl 83, II. Köster.

Getr. Herrenkleider.

Damenkleider, Betten, Wäsche u. kauft stets zum höchsten Preis und erbitet Adressen Petersstraße 30, Hof links 2 Treppen, W. Sonntag.

Gekauft werden zu hohen Preisen

getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhaussätze u. Adr. erb. Or. Fleischer, 19, S. I. R. W. Bremer.

Alte Federbetten

zu jeder Qualität gesucht Al. Fleischer, 15.

Zur Einrichtung eines Zimmers werden geb. aber gut erhaltene Möbel zu kaufen gesucht. Offerten sind in der Filiale des Tageblattes Dainstraße Nr. 21 unter R. S. 16. niederzulegen.

Gesucht

ein Utzeget, Mahagoni, 6 Ellen l. W. hoch, 1 Elle 8 Zoll s. W. breit. Preisofferten nimmt entgegen der Hausmann Poststraße Nr. 4.

Gesucht ein Herren-Schreibtisch von Mahagoni Kohlenstraße Nr. 7, 1. Etage.

Alte Billardbälle, auch defecete, gesucht Al. Fleischer, 15.

Alte Contorpulte, 1 Cassaschrank, 1 gr. Schreibtisch u. gesucht, desgl. 1 eleg. „Buffet“ Kleine Fleischerstraße 15.

Eine Einrichtung für ein Uhren-Fournituren-Lager wird zu kaufen gesucht. Adressen sub A. No. 3 Filiale dieses Blattes Dainstraße 21.

Ein eleganter Petroleum-Kronleuchter wird zu kaufen gesucht. Adr. niederzulegen unter L. 20. in der Exp. d. Bl.

Gebrauchte Säureballons werden zu kaufen gesucht von Edlich & Neyppe in Lindenau.

Ein ein- und zweipänniger Rüstwagen wird zu kaufen gesucht. Näheres ertheilt Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

4-5000 Thaler werden auf 2. Hypothek eines hiesigen Grundstücks zu borgen gesucht. (Taxation des Grundstücks 42,000 pf.) Adressen sub N. O. 100, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

4000-4500 Thlr. werden, ohne Unterhändler, auf ein neues Hausgrundstück im Werthe von 6400 pf. bis 1. Jan. 1873 gesucht. Zinsfuß 5-5 1/2%. Adr. erbitet man sub A. Z. I. poste restante Gohlis.

Auf ein hiesiges Hausgrundstück mit 1800 Grundsteuer-Einheiten wird eine Hypothek von 4500 pf. gesucht. - Gebirte Selbstverleiher wollen ihre Adresse mit A. Z. H 4500. bezeichnen in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Geld

am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhaussätze, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cautionsen und Pensionen bei Geissler, Bühl 82.

Geld

auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhaussätze, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. Beim Rückkauf nur 1 Rgr. pro Thaler Bühl Nr. 36, 1. Etage.

Geld auf Häuser und Leibhaussätze Kleine Fleischerstraße 28, III., vis à vis d. Kaffeebaum, Zinsen pro Thaler 1 pf., bei F. Schultze.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w., Zinsen billig, Preussengeld 10, 2. Etage.

Geld auf Betten, Wäsche, Sachen, Uhren, Waaren, Gold, Silber und Leibhaussätze 21, II. Veterärstraße 21, II.

Geld in Posten bis 50 pf. ist gegen Unterpfand zu haben. Adressen unter „Geld 130“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Offene Stellen.

Zu einem nachweislich über 40 % Netto Reingewinn abwerfenden Industriellen, schon bestehenden Unternehmen wird ein Theilnehmer mit 6-8000 Thaler Einlage, welche unter Umständen hypothekarisch sicher gestellt werden können, zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.

Offerten sind an Gustav Germann's Annoncen-Expedit. in Leipzig zu richten.

Zur Anlage einer Zuckerfabrik

in der köstlichsten Gegend der Provinz Sachsen, mit bestem Rübenboden, an Wasser und an der Bahn gelegen, werden noch einige Capitalisten gesucht. Vorläufig sind bereits 1500 Morgen jährlicher Rüben auf 12 bis 18 Jahre gesichert. Adr. sub A. D. 111 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Magdeburg.

Achtung.

Zur Begründung eines tüchtigen der Buchhändlerbranche verwandten Geschäfts wird ein intelligenter thätiger, junger Theilnehmer mit 4-5000 Thl. Baar-Einlage gesucht. Franco-Offerten sub K. S. 2. befördert.

Robert Braunes

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Für die Besorgung der Comptoir-Arbeiten eines Producten-Geschäfts wird sofort ein zuverlässiger tüchtiger Mann gesucht. Vorläufiger Gehalt 300 Thl. Offerten sind in der Filiale d. Bl., Dainstraße, unter Q. V. 19. niederzulegen.

Per 1. October

wird für ein Manufacturwaaren-Geschäft ein tüchtiger junger Mann gesucht, welcher auch mit den Comptoirarbeiten vertraut sein muß. C. Wellner, Burgstraße 26, II.

Ein tüchtiger junger Mann,

mit der Farbenbranche vertraut, wird für eine bedeutende Farbenfabrik als Lagerist und Expedient zum sofortigen Eintritt gesucht.

Den Vorzug erhalten diejenigen, welche bereits einen solchen Posten in einer Farbenfabrik bekleidet haben.

Offerten desgl. sub O. 5836 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Commis-Gesuch.

Für das Comptoir eines Bank- und Wechselgeschäfts einer größeren Provinzialstadt wird ein empfindlicher Commis gesucht. Offerten unter U. F. 981 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Commis-Gesuch!

Für ein Mühlen- und Producten-Geschäft wird ein tüchtiger junger Mann, welcher der Buchhaltung und sämtlichen Comptoirarbeiten selbstständig vorstehen kann, zum baldigen Eintritt gesucht. Solche, welche mit der Branche vollständig vertraut, erhalten den Vorzug. Offerten mit Angabe der jetzigen Conditionen unter G. P. 2917. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

Ein gewandter Correspondent, der bereits diese Stellung im Banke inne gehabt hat, findet Placement bei Gebrüder Wolk, Provinzial-Discount-Gesellschaft, Bernburg.

Ein tüchtiger Correspondent, der italienischen, französischen und englischen Sprache mächtig, wird für ein Droguengeschäft zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten werden unter der Chiffre U. Z. H 100. durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Commis,

flotter Verkäufer im Schnittgeschäft für seinern Rundschäft, findet für sofort oder später Stellung bei W. Mendel in Dresden.

Ein tücht. Reisender

Strohbuttfabrik findet in meiner sofort oder am 1. October c. bei hohem Salair Engagement. Bevorzugt werden diejenigen, welche bereits für die Strohbut- oder Band- und Blumen-Branche in Ost- u. Westpreußen, Pommern u. Sachsen greift sind.

Louis Burgfeld in Breslau.

Offene Reise stelle.

Für ein größeres Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird für den 1. Januar 1873 gegen gutes Salair ein erfahrener Reisender gesucht, der mit der Branche vertraut und bei der Prima-Kundschaft Norddeutschlands gut eingeführt ist.

Frankirte Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit befördert sub Chiffre H. E. 228 die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin.

Ein im Abschreiben zuverlässiger Schreiber mit deutlicher Handschrift wird gesucht. Offerten sub U. A. 976. bei die Herren Haasenstein & Vogler hier, Wauerscher Platz 6.

Ein tüchtiger Goldarbeitergehülfe wird sofort gesucht von J. Wolff, Barfußgäßchen.

Ein tüchtiger Uhrmachergehülfe findet bei hohem Gehalte sofort Stellung. Näheres durch Robert Brandt & Co., Reichstr. 4, I.

Ein Uhrmachergehülfe, welcher und tüchtiger Arbeiter, wird für ein feines Geschäft in Berlin gesucht. Gehalt 22-30 monatlich. Persönlich zu melden bei Ami Sandow & Söhne.

Schriftgießer-Gesuch.

Ein erfahrener Gießer findet sofort Condition in einer Stadt der Rheinprovinz. Bei Tüchtigkeit in jeder Verrichtung und Solidität wird blaue Anstellung und Gehalt von 7 1/2 zu gewährt. Respektlos werden vergütet. Es wollen sich nur solche melden, die sich auf beste Empfehlung stützen können. Schriftliche Offerten sind anzunehmen unter G. B. Sternwartstr. 13 a, II.

Ein Pressergoldder, der sich im Sortiment ausbilden will, findet dauernde Stellung bei Th. Dähne.

Ein Pressergoldder bei hohem Lohn sucht G. M. Rudolph, Köpferstr. Nr. 14.

Buchbindergehülfe werden gesucht von Ferd. Halle, Johannisstr. Nr. 32.

Ein Buchbindergehülfe, womöglich zugleich in Papierlaternen-Arbeiten bewandert, findet eine dauernde, angenehme Stellung bei H. Wintergerst in Genthin. Keilsiedel vergütet.

Ein Buchbindergehülfe, im Sortiment geübt, findet dauernde Stellung bei Th. Dähne.

Seibte Fester und Falzer sucht A. C. Kerkow, Soldatenhof.

Gonditorgehülfe gesucht!

Ein im Sortiren tüchtig gewandter Gonditorgehülfe findet sofort dauernde Stellung in der Conditorei F. Orlopp in Sera.

Ein Tischler findet dauernde Beschäftigung auf Reubelsplatz. Zu erfragen Frankfurter Straße 36 b, im Hofe 1 Treppe.

Einmal Bantischler werden gesucht. Ed. Körting, Sternwartstr. 27.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Köpferstr. Nr. 2.

Drechslergesellen, gute Holzarbeiter, finden Beschäftigung in der Dampfdruckerei von Schmidt & Brendel, Dörrienstr. 1b.

Für unsere Maschinenfabrik suchen wir einen Schlosser-Meister, der die Arbeiten der Werkzeug-Maschinen zu bewerkstelligen vollständig im Stande ist, und gute Empfehlungen vorweisen kann. Dambacher & Wügge in Planitz.

Maschinenführer.

Gesucht wird sofort ein erfahrener Papiermaschinenführer, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Altenburger Papierfabrik Adoli Deutrich.

Feuerarbeiter.

tüchtige Zuschläger, finden bei gutem Lohn sofort Beschäftigung. Zu melden Dampfseilfabrik Lange Str. 42/43.

Ein tüchtiger Maschinenbauer, welcher auf Montage u. Reparatur von Dampfmaschinen bereits gearbeitet hat, findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Zu melden Dampfseilfabrik Lange Straße 42/43.

Gesuchte Schlosser und Dreher, geübte Lehm- und Sandformerer sucht gegen hohen Lohn und guten Accord die Halle-Leipziger Eisengießerei u. Maschinenbau-Actien-Gesellschaft in Schöneberg.

Gesucht wird ein Schlosser-Gehülfe Pianoforte-Fabrik von J. O. Trömer, Turnerstr. 20.

Einem Schlossergefellen, jungem Mann, welcher Lust hat sich dem Maschinenfache zu widmen, kann eine Stelle bei gutem Lohn in Leipzig nachgewiesen werden. Adressen abzugeben bei Schneider, Hainstr.

Tüchtige Maler u. Lackierer sucht bei gutem Lohn A. Lehmann, Hoffendorfer Straße 3.

Ein Lackirergehülfe findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit. Carl Schmidt, Georgenstraße 19.

Geübte Blechschlifer finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit. A. Lehmann, Passaustr. 3.

Ein guter Lackirergehülfe wird gesucht von Eduard Lehmann, Alexanderstraße 8.

Ein Drechsler findet Beschäftigung bei Jul. Müller, Salomonstraße 3.

Lackirergehülfe-Gesuch. 3-4 Mann finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung Petersstraße Nr. 16, 3. Etage. O. Löbel, Tapfelerstr.

Maurer, welche sich an einem lohnenden Bauwerke erhalten dauernde Beschäftigung. Dresden, Plättnerstraße Nr. 10.

Ein bis zwei gute Parquet-Fußbodenleger erhalten dauernde Beschäftigung. Dresden, Plättnerstraße Nr. 10. C. Mengert. Keilsiedel wird vergütet.

Zwei Schneidergehülfe auf Woche werden gesucht Peterssteinweg Nr. 50 b, Dreifürst.

Zwei tüchtige Schneidergehülfe finden auf Stickerarbeit dauernde Beschäftigung per Woche 5 bis 6 Pf. Eilenburg, Rudolf Ritz.

Gesucht wird von einem hiesigen Droguen- u. Farbwarengeschäft ein Lehrling zum 1. Oct. Gest. Adressen werden erbeten nach Herrn Otto Klamm's Buchhandlung sub M. B. II 23.

Uhrmacher-Gehülfe-Gesuch. Ein Sohn tüchtiger Eltern, welcher Lust hat Uhrmacher zu werden, kann unter günstigen Bedingungen freundliche Aufnahme finden bei H. Müller, Uhrmacher, Nicolaistr. 10.

Bücherbindungs-Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat Bücher zu binden, kann sogl. antreten. Bäckerstr. Steinw. 22.

Gesucht tücht. Köch. 1 Commis, 2 Kutscher, 1 Wirth, 1 Hausknecht, 8 j. Laufburschen, 4 Rasche Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht: 2 Def.-Bewalter, 1 unverb. Hofmeister, 1 Kutscher, 1 Diener, 1 Wirth. (Schmitt-gesch.). 4 Laufb., 5 Rasche. A. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Diener-Gesuch. Zum 1. October suche ich für eine fürstliche Familie einen Diener, der nur in seinen Dingen serviren haben muß u. gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Fortier im Hotel de Daviere.

Ein Kutscher mit guten Zeugn. kann sich in Gohlis, Windmühlenstraße Nr. 1 melden.

Ein militärfreier, kräftiger Mann findet bei uns dauernde Stellung.

F. W. Schmidt Söhne, Rahagenerhölz-Handlung, Barfußmühle.

Ein jüngerer Maschinist wird ins Jahrlohn gesucht Nicolaistr. Nr. 5 part.

Zwei tüchtige Sattlerer sucht E. Grundach's Buchdrucker, Königsstr. 11.

Einem Handdreher sowie einen Burschen Rupprecht & Schulze, Canalstraße Nr. 6.

Ein geübter Handdreher wird gesucht Brühl Nr. 82, 2 Treppen, Wattenfabrik.

Tüchtige Dreher werden gesucht von Leopold & Bär.

Gesucht wird ein Arbeiter oder Laufbursche Leibnizstraße 25 parterre.

Gesucht 1 Rasche bei hohem Lohn (Ritterstr.), 2 Rascher. J. Payer, Markt 6, Hof 1 Tr.

Ein zuverlässiger Rasche wird sofort gesucht Gerberstraße 8, 2 Treppen links.

Tüchtige Handarbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Eisengießerei von Hucks & Hohmuth in Neureuditz.

Mehrere Obfrüchler werden bei gutem Lohn sofort gesucht. Zu melden Hainstraße Nr. 5. O. Kramer.

Gesucht wird ein kräftiger Handbursche Reusslerhausen Nr. 7.

Ein Bursche wird gesucht Nicolaistr. Nr. 33, 2. Etage.

An meine Rippenwalzmaschine suche ich einen kräftigen Burschen.

A. R. Ritter, Glodenstraße 5.

Gesucht 1 j. Bursche ins Wochenlohn 3 Pf. Petersstr. 24, Hof 1 Tr. bei Dehmann.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen Burschen. Aus Goldt, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden bei Jordan & Timaeus.

Ein zuverlässiger Bursche wird sofort gesucht Dörrienstraße 3 b, 4 Treppen.

Ein Handbursche wird sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 21, im Gewölbe.

Ein kräftiger Bursche von 14-16 Jahren findet für leichte Handarbeit eine Stelle bei Schmidt & Brendel, Dörrienstraße 1 b.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein kräftiger Handbursche bei Hermann Müller, Burgstr. 3.

Ein Kellnerbursche wird gesucht Mittelstraße Nr. 14.

Ein Laufbursche wird gesucht Johannstraße 32, Trepp. C, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Laufbursche ins Jahrlohn bei Hainr. Gans, Glastr. Burgstr. 5.

Ein gewandter Laufbursche wird in ein Lotteries- u. Commissiongeschäft sofort gesucht Hainstraße 21, Gewölbe.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Mittelstraße Nr. 14 parterre. Einen ehrlichen fleißigen Laufburschen ins Jahrlohn zum sofortigen Antritt sucht Hugo Geest, Kochs Hof.

Ein Laufbursche wird gesucht von Bär & Hermann, Windmühlenstr. 37.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche im Malergeschäft Erdmannstraße 2.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Laufbursche von G. E. Wolf, Querstraße Nr. 3.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden zwischen 8 und 9 Uhr Morgens bei C. Lippert, Strümpfstraße 5, I.

Ein Laufbursche, der in Leipzig Bescheid weiß und tüchtige gute Führung nachweisen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht Petersstraße Nr. 14 im Spielwarengeschäft.

Gesucht wird ein Laufbursche Gerberstraße Nr. 56. O. Bort.

Einem Laufburschen sucht die Buchdrucker von H. Th. Engelhardt, Sternwartstr. 40.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche Hainstraße Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche von Schulz & Dödenburg.

Einem Laufburschen suchen Ebold & Papiß, Köpferstraße 45.

Ein ordentlicher Laufbursche von 13-14 Jahren wird gesucht von Theodor Doebel, Petersstr. 19.

Eine alleinstehende Dame, welche ein Geschäft hat, wünscht eine ältere Dame mit etwas Capitalanlage in Kost und Logis zu nehmen. Auch könnte sie selbige sofort beistellen. Emilienstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Zum 1. October oder später wird eine franz. Sprache gesucht, die schon als solche bei Kindern war u. in Erlangung u. Behandlung derselben bewandert ist. Zu melden Leibnizstraße 9, 1. Et.

Eine Verkäuferin, die gewandt und tüchtig im Seidenband-Details sein muß, findet bei gutem Salair für sofort oder später Stellung bei W. Mendel in Dresden.

Tapissier-Geschäft. Wir suchen für unser Tapissier-Geschäft zwei mit der Branche vollkommen vertraute Damen. Hohes Salair und angenehme Stellung werden zugesichert.

Tittel & Krüger. Junge Mädchen, welche Lust haben, erlernen wollen, können sich melden Markt, Bärsengew. 10.

Geübte Putzschreinerinnen oder Mädchen, welche lernen wollen, sucht F. Köp, Barfußmühle.

Mädchen, die geübt in Paletots und Damenjacken-Nähen sind, werden gesucht Peterssteinweg Nr. 50 b, Dreifürst.

Gesucht werden junge Mädchen, welche das Schneiderer gründl. erlernen wollen, auch kann daselbst ein Mädchen, das im Nähen bew. ist, unentgeltlich Unterr. erh. Petersstr. 35, Vordergeb. II. r.

Gesucht wird sofort eine tüchtige Weißnäherin bei hohem Lohn Al. Funkenburg, Tr. C. 4 Tr.

Ein junges Mädchen für leichte Näherei gesucht. Theod. Steger, Gr. Fleischergasse 23.

Nießige Mädchen, welche im Nähen geübt sind, werden gesucht Ritterstr. 33 im Ledergeschäft.

in Seffen und Falzen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei Breitkopf & Härtel.

Gesucht werden einige Mädchen zu leichter Arbeit Nicolaistr. Nr. 13, 4. Etage.

Geübte Arbeiterinnen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei Kamprath & Schwartze.

Gesucht 1 ff. Kellnerin, 1 Mädchen f. Bäder-laden u. 4 Dienstmädchen Roggenstraße 11, I.

Gesucht wird eine perfecte Köchin 1. Sept. oder später. Adressen unter V. V. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird für 1. Oct. eine gut empfohlene tücht. Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt. Nur mit guten Zeugnissen versehenen Mädchen können sich melden Marienstraße 6.

Eine Köchin wird gesucht Kuesstraße 4 parterre.

Off. Stellen f. 1 Def.-Wirthsch., 2 Vert. (Confect.), 3 Stubenm. f. Hot. u. Priv., 2 Kochmams., 3 Kellnerin., 25 Dienstm. Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 2 Def.-Wirthsch. (1. Oct.), 1 deutsche Köchin (Kuch.), 6 Köchin., 4 Stubenm., 11 Mädchen f. Koch u. Haus. H. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Gesucht sofort 1 Zimmermädchen, 4 Pf. Lohn, answ., 1 Küchenmädch. D. Klingebell, Köpferstr. 17.

Gesucht wird zum 1. Oct. bei gutem Lohn ein anständig, an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Schützenstraße Nr. 20-21, II.

Gesucht wird zum 10. Sept. ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt.

Nur mit guten Zeugnissen zu melden Rosenhalsgasse Nr. 17, 2. Et. (Dauget's Outfitfabrik.)

Gesucht wird für ein junges Ehepaar zum 1. November ein arbeitsames Mädchen in gelegentlichem Jahren, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht Marienstraße 18, 2. Etage links.

Gesucht wird ein ehrliches fleißiges Mädchen für Hausarbeit Petersstraße Nr. 22 parterre.

Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen, das schon längere Zeit in der Küche gedient hat, wird per 1. Oct. gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Köpferstraße 21, II.

Gesucht wird auf Land ein Mädchen von 18-20 J. Sof. zu m. Kleinschalle 27, Hohlstaßl.

Gesucht wird zum 2. Sept. ein zuverlässiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen bei gutem Lohn. Zu erfragen Ostmarkt Nr. 2, 4 Tr.

Gesucht zum 15. Sept. ein reinliches, beschicktes Mädchen, welches waschen und plätten kann, für eine kleine Haushaltung Köpferstraße 25, Hintergeb. 3. Etage.

Gesucht wird 1. September ein anständiges Mädchen für Küche Lehmann's Garten, 2. Haus 2. Etage links.

Gesucht zum baldigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen für eine ruhige Familienbedienung, Grenzstraße 26, 1 Tr. links.

Gesucht wird sofort ein Mädchen in gelegentlichem Jahren, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, Gustav-Kölp-Str. 36, 1 Tr.

Gesucht wird zum sofort. Antritt ein ordentliches Mädchen für zwei größere Kinder und Hausarbeit. Gustav-Kölp-Str. 4 beim Hausmann zu erfragen.

Gesucht wird sofort eine Frau für ein Kind. Näheres Burgstraße 6, 1. Etage.

Ein ehrliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen wird für Kinder gesucht Ritterstraße 21, 2 Tr.

Ein junges Mädchen zum Aufwarten wird gesucht Köpferstr. 13 parterre.

Eine reinliche zuverlässige Aufwartefrau wird gesucht Körnerstraße 3 b, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen, welches bei den Eltern wohnt, den ganzen Tag für Kind u. häusl. Arbeit Windmühlenstr. 42, 1 Tr. r.

Gesucht eine ordentl. Aufwartefrau für die Frühstunden 8-10 Raundrösch 4, 2 Tr.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht; von Mittag 1 Uhr an beim Mechanikus Köpferstr. 23.

Stellengefuche. Vertretung für Pest

Sucht ein mit feinsten Referenzen versehener Agent. Derselbe befindet sich eben hier und erbittet Offerten unter Chiffre D. T. 90 an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein junger Mann, der bisher in einer Glace-Handschuh-Fabrik als erster Comptoirist beschäftigt war, sucht zum 1. October ein weit. Unterkommen, womöglich in derselben Branche, würde jedoch auch jeden anderen Comptoir- oder Lagerposten gern annehmen. Günstige Off. wollen man unter Chiffre R. C. poste rest. Weimar einleiten.

Ein j. Mann, Manus., v. gef. Menschen, flottes Handf. u. g. Zeugn., geb. Witt., sucht sof. in irgend einem Gesch. u. gleich. als wass. unter ganz ger. Auftr. Beschäft. Persönl. Berst. I. sof. erf. Berst. Off. erb. unter U. V. II 2. Exp. d. Bl.

Ein junger Mann, der bei mehrlähriger Thätigkeit im Best. guter Empfehlungen ist, sucht eine Stellung als Correspondent, auch wäre dergleichen gerne bereit, kleinere Reisen zu übernehmen. Gest. Adressen unter G. O. 101 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein routinierter Kaufmann, gewandter Reisender und Comptoirist, offerirt hiermit seine Dienste. Abt. M. K. 20. poste rest. Leipzig erb.

Ein gewandter Reisender sucht sofort Stellung. Persönlich: Vorstellung erfolgt auf gef. Offerten sub U. E. 980. an die Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein Kärchner, Galanterie- und Futterarbeiter, sucht Arbeit in sein Haus zu nehmen und bittet werthe Adressen unter E. 28. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein gewandter Kellner, der englischen und französischen Sprache mächtig, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht per 1. October oder früher eine Ober- oder erste Kammer-Kellner-Stelle. - Gest. Offerten unter K. G. 266. besichert die Haasenstein & Vogler in Dresden.

Zur Messe.
Den geehrten Principalen, welche
Monatshefte bedürfen, empfehlen
wir unseren Verein, welcher das
Princip verfolgt, nur anerkannt
tüchtige und solide Köche zu em-
pfehlen.
Der Verein Leipziger Köche.

Ein kräftiger, cautionf., verh., mit Zeugnis
versehener Mann, welcher in der Brauerei ganz
erfahren, sucht Stelle als Bierverleger in
einer räumlichen Brauerei in oder um Leipzig.
Gelehrte Herren Brauerei-Inhaber werden ge-
beten, ihre werthen Adressen unter No. 11 Qu.
in der Expedition dieses Blattes gefl. niederzul.

**Dienpersonal, männl. u. weibl., weiß
gerh.** Herrsch. nach W. Klingebell, Königplatz 17.

Ein junger Mensch, Alter 23 Jahre, sucht Stelle
als Partihelfer oder Hausmann (gewesener Mi-
litär beim 107. Regiment). Werthe Adr. bitte
abzugeben unter No. G. R. 11 5. in der Restau-
ration Alter Amthof 1, bei Arnold.

Ein militärfreier Mann, welcher im Paden
bewandert und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle.
Werthe Adr. bitte man bei Herrn Otto Klemm,
Unterstaßstraße, unter R. B. 11 4. niederzul.

Ein Partihelfer sucht, geflügt auf gute
Zeugnisse, arbeitsdauernde Stellung. Werthe
Adr. Exped. d. Bl. L. S. 11 200 erbeten.

Zwei anständige sehr kräftige Arbeiter in
den 30er Jahren suchen sofort Stellung. Gute
Zeugnisse liegen vor. Adressen unter W. 513
in der Expedition dieses Blattes niederzulagen.

Eine junge Dame, seit mehreren Jahren in
einem großen Wäschegeleise Leipzig als Di-
rectrice thätig, wünscht sich zu verändern und
sucht in gleicher Branche Stelle. Werthe Adr.
unter H. V. 11 34 durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein gebildetes Mädchen, tüchtige Verkäuferin,
sucht zu baldigem Eintritt Stellung in einem
flotten Materialgeschäft. Off. unter A. K. No. 22
in der Expedition dieses Blattes niederzulagen.

Ein junges Mädchen mit besten Zeugnissen
sucht zu Mitte September Stelle als
Verkäuferin
in einem Ladengeschäfte Leipzig. Geflügte Adr.
erbeten unter R. L. 96. durch Hausenstein
& Vogler, Annoncen-Expedition, Magde-
burg.

Eine gebildete Fräulein sucht noch einige Damen
im Abonnement zu frischen. Nicolaisstr. 32, II. L.

Eine gebildete Schneiderin sucht noch einige
Kundschaff in oder außer d. S. Münz. Str. 48, I.

Eine anständige Person wünscht wöchentlich noch
einen Tag im Ausbessern zu besorgen. Zu erfragen
Schulmachersgasse 4. Frau Röhler.

Ein j. gebild. Mädchen von auserhalb, in allen
händl. u. Handarbeiten bewandert, welches auch mit
Nadlern gut umzugehen verst., sucht pr. 1. Oct. Stel-
lung als Stütze der Hausfrau od. auch als Verh. in
einem f. Gesch. Näh. zur fr. Place de repos, Tr. G. I.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Stelle als
Jungemagd. Zu erf. Tauchaer Str. 16, part.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches
Fuß und Weißnähen und andere weibl. Arbeiten
erlernt hat, sucht Stelle als Jungemagd.
Dainstraße 23, Treppe B 2 Tr.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche
und häusliche Arbeit, wozu bei Vorkauf ohne
Rinder zum 1. Septbr. Zu erfragen Thomast-
straße Nr. 8, 3 Treppen.

Zwei anständige Mädchen in gelesenen Jahren
von auswärts suchen den 15. Sept. einen Dienst
für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen
Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, ge-
flügt auf gute Zeugnisse, sucht unter bescheidenen
Ansprüchen Stelle für Alles zum 1. oder 15.
September. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 39,
im Hof 1 Treppe.

Ein einj. feingeb. junges Mädchen sucht zum
15. Sept. Dienst für häusl. Arb. Reumarkt 29, I. L.

Ein feingeb. bravos Mädchen sucht Dienst
für häusliche Arbeiten zum 1. October. Zu er-
fragen Place de repos, Treppe C, 1 Tr.

Ein älteres, arbeitsames und redliches
Mädchen sucht eine Aufwartungsstelle für den
ganzen Tag unter bescheidenen Ansprüchen.
Räheres Sidonienstraße Nr. 25, 1 Tr. rechts.

Ein anständ. ordnungslieb. Mädchen sucht Auf-
wartung Petersstraße Nr. 7, 4 Tr. links.

Ein solides Mädchen sucht eine Aufwartung
für die Frühstunden. Zu erf. Wobergasse 12, pl.

Mittheilungen.

Zwei Gebett gute Bettfedern werden v. 4. Sept.—
4. Nov. zu leihen gesucht. Adr. unter A. Dain-
straße 21 im Gemölbe abzugeben.

Für nächste Michaels-Weise wird ein Par-
terre-Local in der Katharinen- oder Reichs-
straße gesucht. Offerten bittet man bis Montag
früh abzugeben bei Herrn Bernh. Manrer, Nico-
laisstraße Nr. 46, I. unter Chiffre N. 30.

Gewölbe oder Hausstand

wird zu mieten gesucht außer den Wesseln in der
Röhe des Marktes. Adr. Reichstr. 46, Hausstand.

Gesucht wird sofort oder später eine H. heile
Schlofferwerkstatt. Adr. Promenadenstr. 5, II. abg.

Ein Messstand

in der Dainstraße wird gesucht. Adressen
unter H. K. 10 in der Expedition d. Bl. abzug.

Feuerwerkstatt und Logis

für 1. October bez. wird in Reudnitz oder dessen
Röhe zu mieten gesucht.

Gefällige Offerten werden Reudnitz, Gemeinde-
straße Nr. 1 in der Werkstatt erbeten.

Gesucht wird zu Neujahr oder Ostern eine
geräumige Tischlerwerkstatt mit Logis.

Adressen unter „Tischlerwerkstatt“ sind in der
Expedition dieses Blattes niederzulagen.

Zu mieten gesucht wird ein großer lustiger
Keller in der Vorstadt. Adr. nieder-
zulagen Katharinenstraße 2 bei Herrn Seyrich.

Ein Keller wird zu mieten gesucht. Adr.
werden Reichstr. 47 p. bei Hrn. Reichert erbeten.

Gesucht wird

von zwei alten ruhig lebenden Leuten eine Woh-
nung, aus etwa 4 bis 5 heizbaren Stuben und
einigen Kammern nebst Zubehör bestehend, wo-
möglichst in der ersten Etage, doch nicht ausschließ-
lich, zum 1. October d. J. auf der Prome-
nade oder in den Vorstädten Leipzigs
gelegen — Preis bis zu 400 fl Courant. — Adr.
in der Expedition d. Bl. sub K. K. niederzulagen.

Ein elegantes Logis von 8—9 Zimmern,
nicht über 2 Treppen, zum 1. Octbr. zu mieten
gesucht. Adressen mit Preisangabe Emilienstraße
Nr. 8—9, 3. Etage recht abzugeben.

Gesucht von kinderlosen Leuten ein Logis
im Preise von 70—120 fl . Adressen bittet man
niederzulagen Burgstraße Nr. 19 parterre.

Sofort oder per 15. Septbr. werden 3 schöne
meublirte Zimmer eventuell mit Küche in der
Röhe des Marktes oder in der Vorstadt zu
mieten gesucht. Adr. sub sign. A. T. sind in
der Expedition dieses Blattes niederzulagen.

Gesucht wird sofort oder 1. Oct. ein Logis
oder Stube und Kammer, im Preise von 80 bis
120 fl . Adressen werden Sternwartenstraße 1,
4. Etage, bei Hoffmann erbeten.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Dame
zum 1. Oct. in einer der innern Vorstädte ein
kleines Familienlogis im Preise von 50—60 fl .
Adressen sind niederzulagen Petersstraße Nr. 1
im Kurzwartengeschäft.

Gesucht wird sofort Stube und Kammer von
ein Paar Leuten, die sich erst verheirathen. Adr.
bittet man abzug. im Schirngeschäft Markt 2.

Gesucht wird von zwei anständigen jungen
Mädchen ein kleines Logis, bestehend aus Stube,
Kammer und Küche, es kann auch Kisternmiete
sein. Adressen bittet man niederzulagen bei
Eug. Loewe, Ritterstraße 26, I.

Eine leere Stube mit Cabinet wird per Octbr.
zu mieten gesucht. Adressen niederzulagen
Eisenstraße Nr. 17, Consumverein.

Ein ordnungslieb. junger Mann sucht sofort ein
kleines ein- oder unmeubl. Zimmer zu beziehen.
Adressen unter E. W. 11 5 sind in der Exped.
dieses Blattes abzugeben.

Gesucht

für einen unverheiratheten jüngeren Herrn eine
meublirte helle Wohnung, von wenigstens zwei
Piecen, in den stillen Vorstädten, am liebsten in
der Höhe der Wörmlinger oder Dürckstraße.
Offerten unter O. 1950. an die Exped. d. Bl.

Ein meublirtes Garçon-Logis in der innern
Stadt wird pr. Anfang September zu mieten
gesucht. Adressen in der Filiale d. Bl., Dain-
straße 21, unter F. 10. niederzulagen.

Ein anständiger junger Mann, der größten-
theils aus Reisen, sucht pr. 1. Sept. ein freund-
liches Garçonlogis in der innern Stadt oder
Vorstadt. Preis ca. 3 bis 4 Thlr. monatlich.
Adressen bittet man Gohlstraße Nr. 1, zwei
Treppen links gef. abzugeben.

Ein gut meublirtes Garçonlogis mit Schlaf-
zimmer, erste oder zweite Etage, sofort beziehb.,
in gesunder Lage einer Vorstadt oder eines an-
grenzenden Dorfes, mit hübscher Aussicht, wird
bei einem Preise von gegen 5—6 fl zu mieten
gesucht. Adressen unter B. N. B. M. poste rest.
Leipzig erbeten.

Gesucht wird Stube u. Kammer, am liebsten
Röhe des Brühl. Brühl 68 im Hofe rechts.

Gesucht wird pr. Ersten in schöner Lage der
Stadt, in der Höhe des Marktes, am liebsten an
der Promenade oder Rosenhaldortel, ein fein
meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet.
Adressen mit Preisangabe sub H. 11 30 in der
Buchhandlung des Hrn. D. Klemm niederzulagen.

Ges. für 1. Oct. 1 Stube u. Schlafz. u. zwei
Kratzenbetten nicht weit v. der Stadt. Off. u.
Preisang. sub R. 100. übern. Herr D. Klemm.

2 junge frang. sol. Mädchen (Schweid.) suchen
eine heizbare Stube mit Kammer, Dresdner Vor-
stadt. Adr. abzug. Rürnberger Str. 10, 2 Tr.

Ein Zimmer nebst einem guten Bett mit
Sprungfedermatratze wird vom 23. bis Ende
September zu mieten gesucht, Petersstraße oder
Reumarkt werden bevorzugt. Adr. beliebe man
abzugeben Petersstraße 14 im Spielwaarengeschäft.

Sofort zu mieten gesucht von einem
jungen Kaufmann eine meublirte Stube mit oder
ohne Cabinet und separatem Eingang.
Adressen abzugeben unter M. A. 50 in der
Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von 2 anständ. Mädchen ein
einfaches Stübchen. Adressen erbeten
Königsstraße 3, 1. Etage links.

Gesucht wird von einem anständigen Herrn
im Preise zu 3—3 1/2 fl sofort oder in kürzester
Zeit eine meublirte Stube, wozu ein Dresdner
Vorstadt. Adressen unter C. H. 107 in der Ex-
pedition dieses Blattes niederzulagen.

Pensions-Gesuch.

Für eine junge Dame (Waise) im Alter von
20 Jahren wird ein Unterkommen in einer an-
ständigen Familie gesucht, welche Erstere gewisser-
maßen als ihr Mitglied betrachtet und in der
dieselbe gleichzeitig Gelegenheit zu ihrer weiteren
Ausbildung findet. — Gef. Offerten wolle man
möglichst bis Sonntag früh sub X. 11 96 in der
Expedition d. Bl. niederlegen.

Gute billige Pension (Monat 10 fl) wird
in einer bürgerlichen Familie geboten.
Auskunft wird ertheilt bei Frau Gräbner
im Rathhaus-Durchgange.

Pension.

Einige Pensionate finden in Familie noch ge-
sunde Wohnung und freundliche Aufnahme unter
billigen Bedingungen. Näheres sagt Hr. Hugo
Wendling, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermietungen.

Einige neue Pianinos sind zu vermieten.
Näheres zu erfahren Reumarkt 11, 1 Treppe.

Zu vermieten sofort ein Piano billig
Burgstr. 11, 2 Tr. v. bei Hrn. Ludwig.

Fabriklocal zu vermieten.

Unser jetziges Fabrikgebäude, Große
Windmühlengasse 36, ist vom 1. Jan.
1873 ab zu vermieten.
Julius Marx, Heine & Co.

Zu vermieten
sind in dem neu gebauten Hause Nr. 12 an der
Ecke der Dürck- und Gellertstraße mehrere Ge-
schäftslocale im Parterre. Näheres Bah-
nhofstraße Nr. 6 part. oder bei Hrn. Volkmann,
Katharinenstraße Nr. 16, 3. Etage.

Wasservermietung.

Eine große Stube, passend für Musterlager,
nebst Schlafcabinet ist für die Michaels-Weise zu
vermieten Katharinenstraße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist während der Messe ein
großes Zimmer 2. Etage, passend als Muster-
lager. Näheres Brühl Nr. 64, II.

Ein Verkaufsladen in der Ritterstraße ist sofort
oder später zu vermieten. Adressen unter „Laden
No. 100.“ bei Hrn. Otto Klemm niederzulagen.

Zu vermieten

ein Messstand für Michaels- und folgende Messen
Katharinenstraße 18 beim Hausmann Müller
zu erfragen.

Zwei helle Werkstätten, später Logis dazu, sind
zu vermieten Wöhlstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist 1. October eine trodene
Niederlage, auch zur Werkstatt passend. Näheres
beim Böckhermeister Meyer, Sternwartenstr. 45.

Für 2 Pferde ist eine Stallung

mit Futterraum und Wagenremise, nahe dem
Bayerischen Bahnhofe, zu vermieten durch
das Local-Comptoir Dainstraße 21, parterre.

Ein Parterre-Wohnung, bestehend aus
6 Piecen, Küche u. per 1. October Plagwitz
Rosenstraße Nr. 40 b zu vermieten.

Zu vermieten f. Logis in der Gitter-
straße und Körnerstraße.
J. H. Fischer, Weststraße 68, I.

Ein Logis, 4 Stuben nebst Zubehör, ist zum
1. October für 300 fl zu vermieten Kleine
Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.

Mich. c. beziehb. 1 fr. Part. (Röhe d. Rosensch.),
Pr. 350 fl , eine 2. Et. 270 fl , 1 dgl. 170 fl ,
eine 4. Et. 75 fl . Local-Compt. Ritterstr. 46, II.

Michaels zu vermieten eine 2. Etage 375 fl ,
3. Etage 320 fl , 4. Etage 280 fl — 4 Zimmer
sein gemalt u. tapetirt Brühlstraße Nr. 1 b.

Eine schöne Stube, unmeubl., ist zum 1. d. zu
verm. Zu erf. Schuhmachersgasse 6 im Handl.

Wesslogis = Vermietung.

Einige fein meublirte Zimmer an der Prome-
nade, ganz in der Höhe der Tuchmesse, zu ver-
mieten. Zu erf. Dainstraße Nr. 23 parterre.

2 Stuben sind für diese u. folgende Messen zu
vermieten Markt Nr. 5, 4 Treppen.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Zimmer
(einstufig) ist sofort zu verm. Waisenhausstr. 38, II.

Einige gut meubl. Garçon-Logis sind
zu vermieten Sternwartenstr. 30 I. II. rechts.

Garçon-Logis mit schöner Aussicht zu ver-
mieten Hospitalstraße 10, 3. Etage rechts.

Garçon-Logis, sehr freundl., Wohn- u. Schlaf-
stube, mit C. u. Hof, an 1 Herrn sofort oder
später zu vermieten Lange Str. 22, 3. Et. I.

Garçon-Logis.
Den 1. Oct. eine Stube zu vermieten (monat-
lich 6 fl) Eisenstraße 13 b, 1. Etage links.

Ein fein meubl. Garçonlogis für 1 od. 2 Herren
zu vermieten Kl. Windmühlengasse 11, II. vornh.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçon-
logis (bel. mehrere Zimmer) Erdmannstr. 10, III.

Zu vermieten ein fr. meubl. Garçonlogis mit
Watr.-B.-S. u. Hof an Herren Sternw. 39, I. r. v.

Garçonlogis. Ein schönes meubl. Zimmer
mit C. u. Hof, an einen Kaufmann zum
1. Sept. zu vermieten Centralstraße 3, 3. Et.

Garçonlogis, fein meublirt.

somit od. später zu vermieten Höhe Str. 17, II. l.

Garçonlogis. Eine freundl. meubl. Stube,
ruhig u. separ., mit Hof, ist sof. oder später
zu vermieten Colonnadenstraße 24 bei Hrn.

Zu vermieten eine freundlich gut meubl.
Stube mit Schlafstube, C. u. Hof, an 1 Herrn
Turnerstraße 20, I. Thür, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist an zwei solide Herren
eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube
Neue Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten eine Stube und Kammer,
meubl. oder unmeubl., Petersstr. 35, B.-S. 2 Tr. v.

Eine schön meubl. Stube mit Alkoven (meist
frei) in der Nicolaisstraße ist sof. an 1 Herrn
für 3 fl oder an 2 Herren für 4 fl per Woch.
zu vermieten. Auskunft ertheilt zw. 12—2 Uhr
und des Abends Emil Kaufner in der Ger-
trude, Unterstaßstraße Nr. 10.

Ein elegantes Zimmer u. Schlafstube

mit prächtiger Aussicht, nahe dem Schützenhaus,
ist von jetzt ab zu vermieten. Gef. Auskunft
ertheilt Herr Kaufmann Bernh. Tauchaer
Straße (im Gemölbe).

Ein hübsch meublirtes Zimmer nebst Schlaf-
cabinet, mit C. u. Hof, ist zu vermieten
Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte
Stube Mittelstraße 13 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit Mittags-
tisch an 2 Herren Reudnitz, Gemeindestr. 2, Hof I.

Zu vermieten ist ein freundl. u. gut meubl.
Zimmer mit u. ohne Gr. Windmühl. 15 I. S. III. l.

Zu vermieten
ein fein meubl. Salon-Zimmer mit herrlicher
Aussicht Pfaffenwörder Straße 6, 4. Et.

Zu vermieten ein fein meubl. Zimmer an
einen Herrn Beckstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Zu vermieten sind auf lange oder längere Zeit
2 gut meubl. Zimmer Brühlstraße 14, 1. Et. v.

Zwei schöne Fensterlogis Stuben sind zusam-
men, oder getrennt per 1. Oct. zu vermieten. Näh.
im Gemölbe von W. Otto & Co., Hofm. Hof.

Eine Stube, separat, ist zu vermieten. Zu
erfragen Unterstaßstraße Nr. 11, 2 Tr. vornh.

Ein kleines freundlich meublirtes Zimmer mit
Haus- und Saalgeschloß an anständige Herren
zu vermieten Petersstraße Nr. 19, I.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sof. oder
15. Sept. zu vermieten Sidonienstr. 14, I. r.

Sofort zu vermieten zwei fein meublirte
Zimmer Thalstraße Nr. 31, 4. Etage links.

Sofort zu vermieten ist ein meublirtes
Stübchen an einen soliden Herrn
Nicolaisstraße Nr. 33, 2. Etage.

Eine fr. meubl. Stube, weibl., ist bei einer
stillen Familie sofort oder später zu vermieten
Turnerstraße Nr. 1, Hofgebäude 2 Tr. rechts.

Ein anständiger Herr kann gut meublirtes
Zimmer finden Poststraße Nr. 10, 3 Treppen.

Eine febl. meubl. Stube ist an 1 Herrn sof. zu
vermieten Reudnitz, Ruhengartenstr. 12, II. l.

Ein gut meublirtes Logis ist vom
1. September an zu vermieten
Forsitowstraße Nr. 14, 2. Etage rechts.

Ein helles u. geräumiges Zimmer mit hübscher
Aussicht, Haus- u. Saalgeschloß, ist per 1. Sept. an
1 Herrn zu vermieten Emilienstraße 2a, 3. Et.

Ein anständiges Mädchen, welches sein Best
hat, kann freundliche Wohnung erhalten.
Näheres J. Sager, Markt Nr. 6.

Ein anständiges Mädchen kann Wohnung er-
halten Querstraße Nr. 30, Hof links 1 Tr.

Zu verm. eine freundl. Stube mit Kammer
an einen Herrn als Schlafz. Sternw. 19 B, IV. v.

Zu vermieten an einen anständ. Herrn
eine freundliche Schlafstube Promenadenstr. 11, III.

Eine Schlafstube, auch Kohl, ist zu haben Insel-
straße 15 im Hof querover 2 Tr. rechts.

Eine freundliche Schlafstube sofort offen
Alter Thierplatz 3, 5 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für Herrn
Reichstraße Nr. 7, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube für einen anständ.
Herrn Gohlstr. Eisenbahnstr. 25, part. rechts.

Offen ist eine Schlafstube
Ulrichsstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für Herrn
Waisenhausstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube für ein ordentliches
sol. Frauenzimmer Markt. Steinw. 7, im Hof II. l.

Offen eine schöne Schlafstube mit C. u. Hof
für Herrn Reider Str. 34, B.-S. II.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Anton-
straße Nr. 19, Hintergebäude 2 Treppen.

Ein junger höchst solider Kaufmann sucht einen
Theilnehmer — ebenfalls Kaufmann — zu einem
frübl. gef. Garçonlogis, Eisenstraße 29, 3 Tr. I.

Ein Theilnehmer zu einer febl. meubl. Stube
wird sofort gesucht Johannsstraße 32, Tr. A, IV. l.

S e f a h t

für die Zeit von Ende der Herbstmesse bis An-
fang der Ostermesse für eine Gesellschaft von 30
bis 40 Personen ein Local in der innern Stadt,
jeden Sonnabend. Bedingung gutes Lagerbier.
Offerten sub H. 40 an die Buchhandlung des
Herrn Otto Klemm zu richten.

Ein guter kräftiger Wittigkeitsch wird von eines
Damen in einer anständ. Familie in der Höhe des
Reumarktes gef. Adr. Reumarkt 9. Mey & Edlich.

Schützenhaus.

Heute kein Concert.
Morgen Sonntag 101. Abonnement-Concert.
Zutritt für Abonnenten nur gegen Vorzeigung des Buchumschlages.
Montag den 2. Sept. letztes Auftreten Mr. Ethardo's.
Dresdner Strasse 33.

Pantheon

Gerichtsweg 11.
Grosse Feuerkugel.
Concert
Heute Sonnabend 8 Uhr
der Capelle des Herrn Hellmann.

Gasthof zu Wahren.
Sonntag den 1. September von 3 Uhr an Concert, darauf große Illumination des Gartens, von 1/2 6 Uhr an Ballmusik. Mit einer reichhaltigen Speisefarte, Bager., Lager- und Weibier, ff. Kuchen hält sich bestens empfohlen
NB. Beförderung per Omnibus alle Stunden. Station: Reichstraße.
G. Höhne.

Lindenau. Gasthof zu d. 3 Linden.
Morgen Sonntag zum Erntefeste von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Ernte-Feste
Concert und Ballmusik
morgen Sonntag den 1. September in
Connewitz, Gasthof zur goldenen Krone,
Lindenau, Gasthof zum Deutschen Hause,
Stötteritz, Gasthof zum goldenen Löwen,
Thekla
Gross-Zschocher, Gasthof zum Trompeter,
wobei ergebenst einladet
das Musikchor von E. Hellmann.

Gasthof zu Rückmarsdorf
(oder zum Sandberg an der Linde).
Morgen Sonntag als den 1. September
Orts-Erntefest,
wobei von Nachmittags 4 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik stattfindet und mit guten Speisen, Kaffee und Kuchen und ff. Bier auf Eis bestens aufwarten wird
W. H. Creutzmann.

Machern.
Sonntag den 1. September c. zum Orts-Erntefeste hat die Direction der V. D. E. E. nochmals einen Extrazug bereitwillig gestellt. Für Ballmusik wird bestens gesorgt sein. Gänse- und Entenbraten empfiehlt den verehrten Gästen als ganz besonders gut
Eduard Zaspel, Gastwirth.

Schlessgraben bei Göhren!
Sonntag den 1. Sept. ladet zum Orts-Erntefeste mit Tanzmusik ergebenst ein A. Selle.

Cajeris
Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittags und Abends frische Würst und Bratwurst nebst ausgezeichnetem Vereins-Lagerbier und Gose ganz besonders zu empfehlen.

Heute Schlachtfest, morgen Speckfuchen. Rob. Kaiser, Dresdner Str. 42.

Heute Schweinsknochen mit Klößen empf. Burgstr. 11. W. F. Beck.

Schweinsknochen mit Klößen und Sauerbrant empfiehlt für heute Abend H. Thal, Burgstraße Nr. 21.

Fr. Sickert's Restauration, Brühl 34. Heute Abend Schweinsknochen. A. Wagner.

Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Postergasse Nr. 4.

Schröters Restauration, Poststraße 13. Heute Abend Schweinsknochen, sowie ein Glas feines Pilsenerbier.

Heute Abend Pöfelschweinsrippchen mit Klößen bei J. F. Kaiser, Sternwartenstraße Nr. 7.

Petersstr. 47, im Keller, heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Vereinsbier ff. Tägl. guten Mittagstisch, wozu ergeb. einl. Engelhardt.

Kleine Fankenburg. Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Restauration von Friedr. Schaefer, Nicolaisstraße 51.

Prager's Bier-Tunnel. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Täglich Mittagstisch & 6 7. C. Prager.

Heute Schweinsknochen, Vereinsbier ff. J. G. Seifert, Neumarkt 28.

Blöding's Restaurant, Neumarkt 39. Heute Abend Entenbraten mit Krautklößen. G. Meiling.

Westend-Halle, heute Abend Goulasch mit Salzkartoffeln, Sausbraten mit Weinbrant etc., Bier und Gose. Eisenstraße 31. vorzüglich. F. Stehfest.

NB. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Sauerbraten mit Klößen empfiehlt heute Mittag und Abend H. Kaltschmidt, Burgstraße 19.

Leipziger Salon,
Heute Sonnabend Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Dabei empf. Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff. F. A. Heyne.

Plagwitz,
Gasthof zur Insel Helgoland.
Morgen
Concert der Capelle von F. Büchner!
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.
Von 6 Uhr an Ballmusik.

Eutritzsches.
Gasthof zum Helm.
Morgen Sonntag den 1. September zum
Erntefest
Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wendt.

Thekla.
Morgen Orts-Erntefest.

Zöbigker.
Sonntag den 1. September
Orts-Erntefest.
Ergebenst ladet ein K. Knabe.

Gasthof zu Sommerfeld.
Morgen Sonntag d. 1. Sept. Orts-Erntefest, wobei gutbesetzte Tanzmusik stattfindet. Hierzu ladet ergebenst ein H. Köhnig.

Gasthof Göhren.
Sonntag den 1. September großes Orts-Erntefest, wobei mit warmen u. kalten Speisen und Getränken, sowie ff. Kuchen u. Kaffee bestens aufwarten wird
Hermann Weber.

Knauthain.
Gasthof an der Mühle.
Sonntag den 1. Sept. Orts-Erntefest, wozu eine Auswahl von warmen und kalten Speisen, guten Kaffee und frischen Kuchen, feines Bier und bio. Weine, sowie andere Getränke aufs Beste empfiehlt L. v. Rommiger.

Zum Dank- und Erntefest
in Schladitz
Sonntag den 1. September ladet ganz ergebenst ein
Gastwirth Köhl.

Wernesgrüner
vortrefflichster Güte im Kleinen Kuchengarten!
3. Promenadenstrasse 3.
Heute Schlachtfest.
Heinrich König.

Restaurant, Café, Billard.
Heute Schlachtfest,
früh 8 Uhr Weißfleisch, Mittags und Abends verschiedene Würst, Vereinslager- und Pilsener Bitterbier ff. empfiehlt Hermann Winkler, Kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Heute Schlachtfest.
Es ladet hierzu ein C. G. Voigtländer, Petersteinweg 55.

Anger, Drei Rosen.
Heute Sonnabend Schlachtfest, fr. Würst, Bratwurst u. Sauerbrant, Pilsener Weibier und Lagerbier ff. Es ladet ergebenst ein R. Schlegel.

J. W. Rabenstein
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Heute Abend Schweinsknochen mit rohen Kartoffelklößen. Dabei Freil-Concert, Bier ff. Freundlichst ladet ein H. Reihmeyer, Körnerstraße Nr. 11.

Heide's Restauration.
Reizer Straße Nr. 44.
Heute Abend Schweinsknochen.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, sowie morgen früh Speckfuchen bei L. Reinhard, Claus Hand.

Vettors' Garten.
Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen. Morgen Speckfuchen.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff. empfiehlt Reuschke, Eisenbahnstraße 8, der Restaurateur.

Omnibusfahrt nach Ellenburg.
Röhlen Sonntag fahren meine Omnibusse nach Ellenburg und Abends wieder zurück. Stationen: Leipzig Nicolaisstraße 8., Rosenkranz, Ellenburg Deutscher Kaiser.
NB. Betreffs des Marktes. Diesen. Geschäftsleute, welche Sonntag mit u. Ellenburg u. Mittwoch wieder zurückfahren wollen, mögen sich bis Sonnabend Abend im Rosenkranz melden.
J. A. Gottlieb.

Omnibusgelegenheit.
Sonntag den 1. September zum Erntefest in Lieberitzwold gehen meine Omnibusse früh 1/2 9 Uhr Nachm. 1/2 2 Uhr, Abends 7 Uhr. Zurück nach Bedarf. Station Gold. Einhorn. Carl Günther.

Omnibusgelegenheit nach Eilenburg.
Sonntag früh 6 Uhr geht von mir ein Wagen nach Eilenburg zum Jahrmart und alle Tage zurück. Bilettausgabe und Abfahrt Nicolaisstraße zum Rosenkranz.
Fr. Lotze.

O. Sohrmer. Heute 8 Uhr.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschafts-Halle, Mittelstraße Nr. 2.

L. Werner. Heute 8 Uhr.

Theater-Terrasse.
Heute Abend Concert der Capelle von C. Matthies.

Bonorand.
Morgen letztes Frühconcert.
Anfang 6 Uhr. C. Matthies.

Concert
Kaffeegarten
Sonntag
vom Musikchor des Magdeburger Dragoner-Regiments, No. 6
Connewitz.

Matthe's Garten,
Berliner Straße 13d.
Heute Sonnabend 7 Uhr Abends Concert, dabei Sausbraten, Schweinsknochen mit Klößen. Morgen Sonntag Speckfuchen, Kaffee und Obstfuchen, Bier ff.
C. Matthe.

Lieder-Halle,
17. Magazingasse 17.
Heute Sonnabend und folgende Tage Concert und Vorstellung der Singpielgesellschaft unter Leitung des Herrn
Louis Carlsen.
3 Damen, 4 Herren.
Unter Anderem: Die Zerstreuten. Lustspiel von Kogebue, aufgeführt von Fr. Pohl, Herrn Louis, Fr. Carl und Herrn Käthe. Was man aus Liebe thut. Scene u. Couplet. Der Nachtwächter. Scene u. Couplet.
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
F. Rödel.

Limbacher Bier-Tunnel.
Concert und Vorträge der Gesellschaft des Hrn. Rosch u. Reich nebst den Damen Fr. Julie, Rosa und Clara. Programm neu. Anfang 8 Uhr. Reichhaltige Speisefarte, ff. Bayerisch und Lagerbier.
A. Hummel.

Barthel's Restauration,
24. Burgstraße 24.
Heute Concert u. Vorträge von den Herren Oberländer und Weigel. Dabei empfehle Schweinsknochen und Klöße, ff. Bayerisch und Lagerbier.

Rahniss' Restauration.
Silberner Bär, Universitätsstraße 10.
Heute Abend Concert u. Vorträge d. Schauspielers Herrn Jul. Koch u. des Gesangsdominers Scholz nebst den Damen Frau und Fr. Koch.

Ton-Halle.
Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
J. G. Höritz.

Tivoli.
Morgen Sonntag den 1. September
Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wendt.

Apollo-Saal.
Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Actien

der

Baugesellschaft für Mittelwohnungen in Berlin

sind das Dreifache ihres jetzigen Preises werth.

Die Gesellschaft hat die Quadratenne für 15¹/₂ Thaler acquirirt, und wird jetzt dafür vergeblich 45 Thaler geboten.

Bei der geringen Entfernung, in welcher das Terrain der Gesellschaft liegt, kann sich Jeder selbst überzeugen, wie rüstig die Arbeiten dort fort schreiten.

Saur. Rinderbraten mit Klößen empfiehlt für heute Abend sowie f. Bayerisch u. Lagerbier **Friedr. Geuthner,** 3. Schloßgasse 3.

Heute Abend Ente mit Krautküchen, echt Werner'sches Bratbier und Vereinslagerbier ff. bei **W. Rosenfranz,** Reiger Str. 20c. **Vorger Misset.**

Hasenbraten empfiehlt für heute Abend

die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus. (Wittgenst. 1/2, Port. im Ab. 6¹/₂ Pf.)

Goulasch mit Salzkartoffeln

empfehlen heute Abend (Biere vorzüglich, Dillard, Regalbahn) **Herm. Müller,** Burgstraße 8.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Kuchen, sowie ff. Bier. **C. Müller.**

Mariengarten

Carlstraße Nr. 7. Heute Schweinsknochen mit Klößen u. Bier ff. empfiehlt **F. Timpe.**

Heute Abend **Schweinsknochen Stadt Wien,** Petersstraße 20.

Restaurant Victoria,

vorm. goldne Säze. Schweinsknochen mit Klößen, echt Bayer. und Vereinslagerbier empfiehlt **Fr. Lippert,**

Hoffmann's Restauration, Ecke der Grenz- und Seitenstraße, Neubau, ladet heute Abend zu Schweinsknochen nebst ff. Vereinsbier u. Bratbier ergebenst ein. Vorger früh Speckfuchen.

Bernh. Fischer,

Bayerische Bierstube,

22. Katharinenstr. 22.

Mittags 1/2, Port. mit Suppe 7¹/₂ Ngr. Heute Abend:

Schweinsknochen mit Klößen.

Zum Deutschen Kaiser,

Ecke der Blücher- und Dönhofs Str. 20. Heute junges Huhn, Steinpilze u. Bayrisch, Lager- und Weißbier frisch. Locale schön, angenehm. **C. Weinert.**

Burgkeller.

Früh Speckfuchen, Abends Erbsuppe mit Schweinohren und Rüssel. **A. Löwe.**

W. Lorenz,

Heute früh Speckkuchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Speckfuchen früh 8 Uhr warm beim Bäckermeister Fritzsche, Döll'sches Köpchen 11.

12. Schletterstraße 12.

Mittags 1/2, im Abonnement mit Bier, Kaffee oder Bouillon pro Woche 1 Pf. Heute Abend Fleischische mit Kartoffeln sowie diverse Braten mit Kartoffeln u. Salat à Port. 4 Ngr. empfiehlt **Ackermann.**

mit Klößen empfiehlt für heute Abend sowie f. Bayerisch u. Lagerbier **Friedr. Geuthner,** 3. Schloßgasse 3. **Verloren ein goldener Ring** mit einem vierseitigen Stein, innere Gravirung „11. Juni 1872“ von der Petersstraße über den Markt bis zum Bühl. Gegen Belohnung abzugeben Salzgäßchen Nr. 7, 4 Tr. Ein Briefmarken-Album ist am 29. d. verloren worden. Geg. Bel. abg. Reichstr. 13. Ernst Sachs. **Gefunden ein Hundehalsband** mit 4 Steuerzeichen und Schloß. Gegen Instruktionsgebühren abzuholen Landauer Straße 27 im Gewölbe. Ein weißer Spitz, geboren, auf den Namen „Duffel“ führend, Steuerzeichen Nr. 865, ist abhanden gekommen. Gegen Dank und Belohnung zurückzubringen Windmühlstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen. **Entflohen ist ein kleiner Vogel** mit rothem Schnabel u. dergl. Brust. Gegen 1 Pf. Belohn. abzugeben Rosenthalgasse Nr. 17, 1. Etage.

Aufforderung. Die Einsender von Anzeigen, deren Abdruck aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte, wollen die an ein geachtetes Inseritionsgebühren gefälligst so bald wie möglich wieder in Empfang nehmen. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Ehrenerklärung! Hiermit nehme ich die gegen Fräulein Ida Antonie Flemming ausgesprochene Beleidigung als Unwahrheit zurück. **W. Deyse.** Unter allen Bank-Actien sind die der **Zwickauer Bank** die Billigsten. Diese Bank macht durch den Rohlen-Actienhandel, Depositen und Lombard sehr gute Geschäfte. Auch ist das Discontogeschäft dieser Bank ein nicht Unbedeutendes. — Wer sein Geld sicher anlegen will, laufe daher nicht in die Höhe getriebene Bankactien, sondern **Zwickauer Bank.**

Die Thüringer Actien La. A. B. C sind jetzt zum Kauf am empfehlenswertheften. Vergleichs man nur allgemein die Course im Börsenblatt, so findet man, daß diese Actien gerade die einigsten sind, die gar zu sehr vernachlässigt. Darum wer Geld hat, kann nur zum Kauf sofort gerathen werden. **H.** Um recht baldige Wiederholung der Operette Pariser Leben bitten viele Bes. d. Franz-Theaters. Die Direction des **Französischen-Theaters** wird ersucht die Operette „Pariser Leben“ noch auch einmal an einem Sonntage zur Aufführung zu bringen. **L. A. N. P.**

Summa cuique! Nur bedauern kann man die Herren, welche, von gewissen Leuten eingeschüchert, die gefagte Wahrheit widersprechen. **Was früh Dich sprechen, kommt h. j. oder geht vorüber oder scheid durch G. sofort, wo ich vor 11 Dich sehen kann. D. 3.**

Lotterie

zur Unterhaltung des Asyls armer Kinder. Lose à 5 Ngr. sind zu haben bei: Herrn C. Meyer, Papierhandlung, Unterstadtstr. Herrn Louis Wocca, Kunsthandlung, Grimma'sche Straße. Die Abnahme von Lossen empfiehlt geduldet Wohlthäter hiermit **der Vorstand des Vincentius-Vereins.**

Mit Genehmigung der Landesregierungen Deutschlands findet zur Übung der deutschen Randsperdezeitung

die erste Große Verloosung von Zuchtpferden aus dem rühmlichst bekannten Middle-Park-Gestüt

mit 2000 Gewinnen in Berlin statt. Ein Hauptgewinn (Deckung) im Werthe von 7500 Thaler. Ein zweiter Hauptgewinn (do.) im Werthe von 4000 „ Zwei Hauptgewinne (Wutterstuten) im Werthe von à 3000 „ Fünf Hauptgewinne (Wutterstuten) im Werthe von à 2500 „ Acht Hauptgewinne (Zuchtpferde) im Werthe von à 1500 „ Achtzehn Hauptgewinne (Zuchtpferde) im Werthe von à 1000 „ Lose à 2 Thaler zu beziehen von **Theodor Pätzmann,** Leipzig, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Heil- und Kurbäder im Diana-Bad, Lange Strasse No. 4-5.

Heilung so verschiedener Krankheiten durch die Bäder im Diana-Bad begründet sich nur allein auf das wichtigste Moment des menschlichen Körpers „**Stoffwechsel des Blutes.**“ Außer allen andern Badesformen besonders **Zeisch-Nö., Kiefernadel-, Sool- und Kräuter-Dampfbäder,** anerkannt die besten in Deutschland als Mittel zur Hebung aller, insbesondere Haut- und Erkältungsleiden, **Sicht-, Rheumatismus, Nervenschmerz, Magen- und Gämorrhoidalleiden, Blutstockungen u. s. w.,** ganz besonders empfehlenswerth zur gründlichen Heilung von Wunden und Knochenbrüchen. Broschüren über diese Bäder, Auskunft, sowie Rath gratis beim Begründer und Besitzer der Anstalt.

Schreiberverein der Westvorstadt.

Die Gartenfeier des Schreiberplatzes werden hierdurch eingeladen, sich **Samstag den 1. September a. c. Nachmittags 3 Uhr** zu einer kleinen Gedächtnisfeier auf dem Schreiberplatz einzufinden. — Mitglieder des Schreibervereins sind herzlich willkommen. **Die Gartencommission.**

Lassalle's Todtenfeier.

Samstag den 1. September Abends 7 Uhr in **Reun's Saal** zum **Johannisdahl,** veranstaltet von den Mitgliedern des Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Vereins, verbunden mit **Singung, Gedichte, Declamation.** Gäste sind willkommen. **Carreé 1 Pf. fürs Programm. Das Comité.**

Flotten-Fest der Allgemeinen Leipziger Marine

Samstag den 1. September 1873 in **sämmtlichen Räumen des Waldschlößchens zu Connewitz.** Gesellschaften, Vereine und Freunde dieses Festes sind freundlich eingeladen. Abfahrt von der Insel „**Duen Retiro**“ **Samstags 1/2 3 Uhr.** Karten zur Befahrung bereitgehend Damen beim **Rechnungsw. Jacob, Petersstraße (goldener Arm),** alle auch kurze Zeit vor Abfahrt, für Herren à 5 Ngr., für Damen à 2¹/₂ Ngr., in Empfang genommen werden. **Der Fest-Ausschuss.**

Schreiberverein. Wahl.

Die Garde versammelt sich mit Blasrohr heute Abend 8 Uhr auf dem Schreiberplatz. **Wahl.**

Amitté. Einladung zum Zimmergesellen-Kränzchen

Samstag den 7. September in der **Tonhalle.** Kameraden und Freunde werden hierdurch freundlich eingeladen. **Anfang 8 Uhr. D. S.**

Mecklenburgische Maschinen-Fabrik-Actien (Güstrow).

Heute 101 müssen nach Bekanntwerden der Dividende auf 201 steigen. Es ist noch nie eine Maschinenfabrik mit so großartiger neuer Einrichtung zu so billigem Preise gekauft worden.

Gestern Abend 1/8 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Jungen erfreut.

Otto Reihner, Clara Reihner geb. Kraft.

Todes-Anzeige.

Gestern Nacht 1/12 Uhr verschied nach schweren Leiden sanft und ruhig unser guter Vater und Bruder Wilhelm Stahn im Alter von 47 Jahren.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Frau Julie Geupel

geb. Menge. Um stille Beileid bittet Julius Geupel nebst Hinterlassenen in Leipzig und Paris.

Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Hessische Bankactien

steigen, werden weiter steigen und müssen weiter steigen! da schon jetzt ca 9% verdient sind und das Geschäft täglich ausgedehnter Verbindungen anknüpft.

W. W.

Es werden die drei jungen Herrn gebeten noch etwas nach Wahren zu kommen.

Bitte, Bitte, lieber Herr, J. sag Dich nicht irre machen, komme jeden Ab. 8 U. beim Landmann D.L. erste.

Was, warum immer noch böse, es erwarten Sie schließlich. Dittchen auch böse nee.

Auf das ausgezeichnete, kräftige und wohl-schmeckende Mittag- und Abendessen a Port. 3/4 Rgr. der Speisewirtschaft

12 Schletterstraße 12 wird besonders aufmerksam gemacht.

Für gr. Garberode, Bische u. zahlr. hohe Preise u. erb. Dr. Strahl 83, II. Kössner.

Die als Hausmittel bewährten und bekannten Dr. Kamppe'sche Pepsin-Drops können allen an Magen- und Verdauungschwäche Leidenden

Wagen- und Verdauungschwäche Leidenden Magenkrampf, Kolikschmerzen, Erbrechen, Blähungen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit u. s. w.)

bestens empfohlen werden. Zu beziehen sind dieselben, a Flasche 7/8 Rgr., durch Otto Meissner, Nicolaisstraße 52.

Schriftstellerverein. Versammlung heute aus-gesetzt. D. V.

Zither-Club. Alle Leipziger Zitherspieler werden gebeten, sich heute Abend 8 Uhr im Gasthaus zum Braunen

Wohlf, Kleine Windmühlenstraße, zur Gründung eines Zitherknabens einzufinden.

Peter Heuß, Zitherspieler.

Für die Kranken und Verwundeten

im Militärhospital zu Leipzig, welche am 2. September erfreut werden sollen, werden Liebespenden entgegen genommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Gräfe-Denkmal betreffend.

Die unsterblichen Verdienste des verewigten Augenarztes Albrecht von Gräfe haben bei einer großen Zahl von Gelehrten die Absicht hervorgerufen, demselben ein öffentliches Denkmal zu setzen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde: Am Waldbach, von E. Reichberger in Weimar. Waldwiese im September, von F. T. Hessel in Dresden.

Connabend den 7. September Gesellschafts-Abend im Schützenhause. Der Vorstand.

Wolfshainer. Die zum 1. Septbr. angekündigte Partie nach Wolfshain findet nicht statt. D. V.

Mechaniker-Club. Heute Vortrag: Ringe, Raab u. Gewicht. D. V.

Als Neuerwählte empfehlen sich Athanasius Demetriades, Dr. phil., Anna Demetriades geb. Niesel. Constantinopel Leipzig den 29. August 1872.

Gestern Nachmittag 3/4 Uhr verschied sanft nach längeren Leiden mein theurer Mann, der Haupt-Steuer-Amts-Controleur Otto Hermann Soewe, was ich lieben Verwandten und Freunden hiermit tiefbetrubt anzeigen.

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Gestern starb an den Krämpfen unser liebes, erst am Sonntag geborenes Töchterchen. Dies Freunden und Verwandten hierdurch zur Nachricht.

Die tief betrübten Eltern August König, Anna König geb. Dietrich.

Heute starb schnell und unerwartet unser herzens-guter Adolph im Alter von 11 Monaten, wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Beileid in Kenntniz setzen.

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere brave, sorgsame Gattin und Mutter

Heute Sonnabend den 31. August, Nachmittags 2 Uhr, Trauerfeierlichkeit zum Gedächtnis des verstorbenen Turnlehrers, Herrn Richard Hofmann, im Saale der 5. Bürgerstraße.

Allgemeiner Turnverein. Das Begräbnis unseres langjährigen Vereinsmitgliedes und Turnlehrers, des Herrn R. Hofmann findet Sonnabend den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Saale der 5. Bürgerstraße statt.

Leipzig. Lehrer-Verein. Die Beerdigung des Herrn Kollegen Richard Hofmann findet Sonnabend Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Rönnerstraße Nr. 17 aus statt.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers am 30. Aug. 15°.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 30. Aug. 15°.

Schwimmanstalt. Temp. des Wassers 30. Aug. Mitt. 12 Uhr 16°.

Schwimmanstalt. Temp. des Wassers 30. Aug. Mitt. 12 Uhr 16°.

Schwimmanstalt. Temp. des Wassers 30. Aug. Mitt. 12 Uhr 16°.

Schwimmanstalt. Temp. des Wassers 30. Aug. Mitt. 12 Uhr 16°.

Hibernopol, 29. August. Baumwolle (Anfangsbericht) Baumwollener Umsatz 12,000 Ballen. Steig. Lagerbestand 900 Ballen, davon 2000 B. amerikan., 7000 Ballen ostindische.

Hibernopol, 30. August. Baumwollenermarkt. Günstiger unruhiglicher Umsatz 12,000 Ballen. — Stimmung: fest. Preise: — Günstiger Export 7000 Ballen, davon — Ballen amerikan., — Ballen indische, namentlich Brasilianische.

London, 30. August. In der am 12. September beginnenden Auktion dürften sich die Zufuhren auf etwa 115,000 Ballen belaufen.

Bremen, 29. August. (Rent. Tel.) Petroleum loco 18 1/2 Pr. 80 Pf. bez. und Käufer, feinstes Baumwollöl fest. — Weis ohne Umsatz. — Getreide geschäftlos.

Brüssel, 28. August. Getreidemarkt. Der heutige Markt war sehr fest. Weizen, alter, lieferbar in Brüssel, zu 36 Pr. gesucht, neuer zu 32 1/2, Pr. pr. 100 St. L.

Paris, 29. August. (Produktenmarkt.) Rüböl nach, pr. August 89,00, pr. Sept.-Dez. 90,50, pr. Januar-April 92,25. — Weis fest, pr. August 66,50, pr. Sept.-Oct. 67,50, pr. Nov.-Dez. 68,00. — Spiritus pr. August 49,50.

Bradford, 29. August. (Rent. Tel.) Wolle und Wollwaren. Der Handel in gewirkten Waren war ruhig.

Wladislaw, 28. August. Weisfein. Notierung für Wladislaw's Waren 126 & 126 s. 6 d.

Schiffahrts-Berichte. New-York, 29. Aug. Der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Sola“ ist gestern Abend 8 Uhr hier eingetroffen.

— Der Steiner Dampfschiff „Humboldt“, Capt. C. Arnold, von der Linie des Baltischen Lloyd, trat seine dritte diesjährige Reise am 29. August via Kopenhagen und Havre nach New-York mit Passagieren, weder Ladung und Post an.

Bremen, 28. August. Der Post-Dampfschiff des Norddeutschen Lloyd „Leipzig“, Jäger, hat heute die 3. diesjährige Reise nach Baltimore via Southampton angetreten. Dasselbe nahm außer der Post 350 Tonn Ladung und 200 Passagiere an Bord, wovon 40 in den Cajütenreisen. — Der Post-Dampfschiff des Norddeutschen Lloyd „Helm“, Fuffins, welches am 17. August von New-York abgegangen war, ist laut Telegramm gestern 6 1/2 Uhr Morgens wohlbehalten in Southampton angekommen und hat am 11 Uhr die Reise nach hier fortgesetzt. Dasselbe bringt außer der Post 175 Passagiere und volle Ladung.

Vorderau, 29. August. (Rent. Tel.) Der franz. Dampfer „Camel“ ist von Brasilien via Vissalon hier angekommen.

Dunroston, 29. August. (Rent. Tel.) Der Dampfer „Italy“ traf von New-York hier ein.

Verloosungen.

1. September. Anleihe der Stadt Augsburg von 1864 (7 fl. Loose). Gräfl. Pappenheim'sche Anleihe von 1864 (7 fl. Loose). Anleihe der Stadt Brüssel von 1862 (100 Frs. Loose). Anleihe der Stadt Ostende von 1855 (25 Frs. Loose). Anleihe der Stadt Lille von 1860 (100 Frs. Loose). Hamburger Staats-Prämien-Anleihe von 1846 (100 M.-Bco. Loose). Anleihe der Stadt Neapel von 1868 (150 Frs. Loose). Anleihe der italienischen Provinz Locce von 1866 (10 Frs. Loose). Oesterreichisches Prämien-Anleihe von 1864 (100 fl. Loose). Anleihe der Stadt Bukarest von 1869 (20 Frs. Loose).

13. (1.) September. Russische zweite Prämien-Anleihe von 1866 (100 Silber-Rubel Loose).

15. September. Anhalt-Dessauische Prämien-Anleihe von 1857 (100 Thlr. Loose). Preussische Prämien-Anleihe von 1855 (100 Thlr. Loose). Fürstlich Palffy'sche Anleihe von 1845 (40 fl. Loose).

16. September. Zweite Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866 (10 Frs. Loose).

30. September. Badische Lotterie-Anleihe von 1845 (35 fl. Loose). Braunschweigisches Prämien-Anleihen von 1868 (20 Thlr. Loose). Anleihe der Stadt Venedig von 1869 (30 Lire Loose).

Leipziger Börse.

Productenpreise den 29. August 1872 Mittags 1 Uhr.

Witterung: Trüb und regnerisch.

Weizen pr. 1000 Ko. oder 2000 St netto, loco alter bis 89 bez. u. B., neuer 82—85 u. B. Unverändert.

Roggen pr. 1000 Ko. oder 2000 St netto, loco alter 56—60 bez. u. B., neuer 60—62 bez. u. B. Unverändert.

Gerste pr. 1000 Ko. oder 2000 St netto, loco 55—59 bez. u. B.

Hafser pr. 1000 Ko. oder 2000 St netto, loco 46—49 bez. u. B.

Weis pr. 1000 Ko. oder 2000 St netto, loco 54 u. B.

Raps pr. 1000 Ko. oder 2000 St netto, loco 104—106 u. B.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 30. August.

Eisenbahn-Aktionen.
 Bergsch-Wärfische 139 1/2
 Berlin-Anhalter 219
 Berlin-Grüner 95 1/2
 Berlin-Potsd.-Magd. 162
 Böhm. Westbahn 114 1/2
 Bresl.-Schw.-Freib. 140 1/2
 Köln-Rheinl. 174 1/2
 Südb. Carl-Ludwigsb. 112 1/2
 Halle-Sorau-Guben 60 1/2
 do. Stamm-Prior. 86 1/2
 Magd.-Halberst. 150
 Magd.-Leipzig 255 1/2
 do. La. B. 101 1/2
 Mainz-Ludwigsb. 184 1/2
 Oberschlesische La. A. 219 1/2
 Prag-Turnau 111 1/2
 Ost-Prang. Staatsb. 2 1/2
 Ost. Nordwestbahn 133 1/2
 do. (St. St. St. St.) 131 1/2
 Reichsb.-Barb. 85 1/2
 Rheinische 170
 Rüdowier 45 1/2
 Schles.-M. 90
 Russk.-Leipziger alte 158
 do. junge 137

Bank-Aktionen.
 Oesterr. Credit-Anst. 2 1/2
 Allg. Deutsche Cr.-Anst. 195
 Anhalt-Deff. 155
 Berg-Märk. 119
 Berliner Bank 136 1/2
 Bresl. Discontobank 147
 Chemnitz-Bankverein 115 1/2
 Cob.-Gothaer Cr.-Ges. 118
 Darmstädter Bank 210
 Discont.-Comm. 314 1/2
 Dresdn. Handelsb. 103 1/2
 Leipziger Creditbank 166
 do. junge 157 1/2
 Lendeb: Schluß ruhig.

Industrie-Aktionen.
 Hebenhäute 144 1/2
 Kauchhammer-Berg. 131
 Dortm. Union 179 1/2
 Erdmannsdorfer Eisenwerk 110
 Gatzert Eisen-Verf. —
 In- u. ausl. Fonds.
 Norddeutsche 100 1/2
 Amerik. 6 1/2, Ant. von 1882 97 1/2
 Oesterr. Rente v. 1860 96 1/2
 do. do. v. 1864 91 1/2
 do. Silberrente 66
 Petersburgi. St. 90 1/2
 do. 3 Mon. 88 1/2
 Wien f. C. 91 1/2
 do. 3 Mon. 90 1/2
Sorten.
 Papieren 5 1/2
 Oesterr. Banknoten 91 1/2
 Russische do. 82
 Lendeb: Schluß ruhig.

Berlin, 30. August, 1 Uhr 55 Min.

Amerikaner —
 Italiener —
 Galizier —
 Rumänier —
 Goer Rente —
 Promissen 205 1/2
 Lombarden 131 1/2
 Credit 211
 Lärten 51 1/2
 Zemburg —
 Frankfurt a. M. 30.
 Preuß. Cassenamt 105
 Berliner Wechsel 105
 Hamburger — 87 1/2
 Lombard — 118 1/2
 Pariser — 92 1/2
 Wiener — 106 1/2
 Amerikaner 96 1/2
 Oest. Credit 36 1/2
 do. 60er Rente 95
 Silberrente 65 1/2
 Staatsb. 405
 do. neue —
 Galizier 259 1/2
 Darmst. Bank 514
 Lombarden 229 1/2
 Nordb. Bundesbank 100 1/2
 Lendeb: —
Darmstadt.
 Oest. Credit-Aktion 317
 Staatsbank 780 1/2
 Lombarden 491
 Amerikanische 6 1/2, Ant. von 1882 92 1/2
 Disconto 3 1/2
 Lendeb: fest. Voluten: Plan
Stettin, 30. August.
 Oest. Staatsb. 338 50
 Oesterr. Credit 343 50
 Lomb. 213 40
 Oesterr. 1860er Rente 105 70
 Franco-Russische 125 75
 Wiener Wechsel 322 50
 Papieren 66 30 —
 Lendeb: sehr festhaft.
Stettin, 30. August. (Schlußcourse.)
 Papieren-Rente 66 55
 Silber-Rente 71 60
 1860er do. 106 50
 1864er do. —
 Bank-Aktion 801 —
 Credit-Aktion 313 70
 Anglo-Russische 327 75
 Lombarden 214 40
 Staatsbank 341 —
 Galizier 244 —
 Lendeb: sehr fest

Leipziger Börsen-Course am 30. August 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

| Wechsel auf auswärtige Plätze. | | Staatspapiere etc. | | Königl. Sächs. Staatspapiere | | Eisenbahn-Aktionen | | Verkehrs-Bierbrauerei-Aktionen | | Bank- u. Credit-Aktionen | |
|----------------------------------|------------|--------------------|------------|------------------------------|------------|--------------------------|------------|--------------------------------|-----------|--------------------------|------------|
| Ort | Preis | Termin | Preis | Termin | Termin | Termin | Termin | Termin | Termin | Termin | Termin |
| Amsterdam pr. 250 Ort. f. s. | 140 G. | Jan. Juli. | 100 1/2 G. | Jan. Juli. | 100 G. | Altona-Kieler | 103 G. | Leipzig-Cornow-Jassy | 75 1/2 P. | 1. Jan. | 191 1/2 bz |
| London pr. 100 £ i. 52 1/2 P. | 139 1/2 G. | Jan. Juli. | 89 1/2 G. | Jan. Juli. | 100 1/2 G. | Annaberg-Weipert | 95 1/2 G. | Mährische Grenzbank | 85 1/2 P. | do. | — j. — |
| Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. | 57 1/2 G. | Apr. Oct. | 89 1/2 G. | Jan. Juli. | 97 P. | Berlin-Anhalter | 80 G. | Mährisch-Schlesische | 83 1/2 P. | Jan. Juli. | 83 1/2 P. |
| Berlin pr. 100 % Pr. Ort. | 79 1/2 G. | do. | 81 P. | do. | 87 1/2 G. | Berlin-Grüner | 87 1/2 G. | Oesterr. Nordwestbahn | 91 1/2 P. | Jan. Juli. | 91 1/2 P. |
| Frankfurt a/M. pr. 100 fl. S. W. | 79 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | do. do. Lit. B. 5 | 85 1/2 G. | Jan. Juli. | 85 1/2 G. |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | 79 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | Oesterr. Südbahn | 87 1/2 G. | Jan. Juli. | 87 1/2 G. |
| London pr. 1 Pf. Sterl. | 149 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | Ostau-Friedland | 90 1/2 P. | Apr. Oct. | 90 1/2 P. |
| Paris pr. 300 France | 148 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | Pilsen-Prisen | 89 1/2 P. | Jan. Juli. | 89 1/2 P. |
| Wien pr. 100 f. Oesterr. W. | 62 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | Prag-Dux | 84 1/2 G. | do. | 84 1/2 G. |
| | 79 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | Prag-Turnau | 93 1/2 G. | do. | 93 1/2 G. |
| | 91 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | do. | 1570 5 | do. | 92 1/2 G. |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Breslau-Schw.-Frbr. 1868 | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Hamburger | 105 1/2 G. | | | | |
| | 90 1/2 G. | do. | 98 G. | do. | 105 1/2 G. | Berlin-Potsd.-Magd. | 105 1/2 G | | | | |

